



SCHWERIN *live*

Februar 2019
12. Jahrgang · Ausgabe 125
www.schwerin.live

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

“ FÜR MICH IST
CONCENTRIX
NUR EIN ANDERES
WORT FÜR
#VIELFALT ”

Entdecke Concentrix
in Schwerin!



DER BERATER
Torsten Zelck ist glücklich,
wenn er anderen helfen kann **18**

DAS SCHULGEBÄUDE
Von Juri Gagarin zu
Johann Wolfgang von Goethe **28**

MIT
DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER T
Was ist los?
Seiten 22-25

SCHÖNER WOHNEN: **Möbel**
für mich gemacht!

**inter
living**

...ZUHAUSE
BEI PFIFF!

PFIFF MÖBEL GMBH
19071 Brüsewitz
Heinrich-Seidel-Straße 4
Tel. 03 88 74 / 43 03 - 0

Wir sind für Sie da:
Montag bis Samstag
10 bis 19 Uhr

Die Einrichter

persönlich sympathisch kompetent

Pfiff
MÖBEL

Die wunderbare
**KÜCHEN
Welt** by Pfiff

www.pfiff-moebel.de

Große
Wohlfühl-Hausmesse

HERZLICH
WILLKOMMEN:

FR 8.3. und SA 9.3.2019

Möbel, Lifestyle, neue Wohnkonzepte
und ein tolles Programm!
Wir freuen uns auf Sie!

**JETZT
SCHON TERMIN
VORMERKEN!**



Foto: Wirtschaftsministerium MV

Liebe Leserinnen und Leser,

die Internationale Tourismusbörse (ITB) findet vom 6. bis zum 10. März in Berlin statt und ist mit rund 10.000 Ausstellern aus über 180 Ländern und fünf Kontinenten die führende Plattform des globalen Tourismus. Die Reiseziele stehen hier im Wettbewerb, international, national und regional.

Offizielles Partnerland der ITB 2019 ist Malaysia, das im vergangenen Jahr den „Staffelstab“ in

Form eines Strandkorbes von Mecklenburg-Vorpommern übernommen hat. Wir waren als erstes deutsches Bundesland 2018 Partnerland der weltgrößten Tourismusmesse und haben damit im Rampenlicht der Reisebranche gestanden.

Das war für alle Beteiligten eine große Herausforderung, die hervorragend bewältigt wurde. Die Wahrnehmung Mecklenburg-Vorpommerns als attraktives Urlaubsland hat national und international zugenommen. Die deutlich steigende Zahl ausländischer Gäste in Mecklenburg-Vorpommern mag dafür ein erster Hinweis sein. Denn nicht nur aus den Nachbarländern, auch aus Übersee und Asien sind die

Besuchszahlen steigend. Neben unserer einmaligen Natur sind zunehmend auch Festivals, Kultur und Events auf internationalem Niveau für die Gäste interessant. 2019 wollen wir an den Erfolg des vergangenen Jahres anknüpfen. Sie finden das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern in der Halle 6.2.A. Es präsentiert sich unübersehbar mit 20 Ausstellern auf 561 Quadratmetern.

Lassen Sie sich also gern mitnehmen für ein paar Stunden in einen Aktivurlaub, Familienurlaub, Landurlaub und lernen Sie Mecklenburg-Vorpommern noch besser kennen – auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin!

Ihr Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6 WIR-Aktionstag
- 7 SSC Palmberg
- 8 Pädagogium Schwerin
- 9-13 Doc aktuell
- 15 Schülerstipendien
- 16 Seiteneinsteiger
- 17 Designschule Schwerin



Foto: S. Krieg

18 Porträt Torsten Zelck

- 18 Porträt Torsten Zelck
- 19 Firmen Team Cup
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26 Kultur
- 27 VR-Bank Schwerin
- 28 Hinter Schweriner Fassaden
- 29 Lokales
- 30-31 Werbemittel
- 32 Werben im Parkhaus



Foto: S. Krieg

28 Hinter Schweriner Fassaden

- 33 Lokales
- 34-35 Bauen und Wohnen
- 36-37 Stadtgespräch
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Autohaus Mühlenhort
- 40 AWUS und Ahnefeld

WIR BRINGEN EUCH ZUSAMMEN!

2x täglich MÜNCHEN

www.flybmi.com, www.rostock-airport.de, Reisebüro

Die **Fluggesellschaft flybmi** fliegt auch in diesem Jahr wieder zwei Mal täglich ab Rostock-Laage nach München und macht es Reisenden aus Mecklenburg-Vorpommern und Geschäftsreisenden möglich, viele Anschlussflüge europa- und weltweit über das Drehkreuz München zu erreichen, wie z. B. **Paris, Miami, Abu Dhabi** oder **Hongkong**.

“ FÜR UNS IST
CONCENTRIX
NUR EIN ANDERES
WORT FÜR
#TEAMWORK ”

Alex, Dietmar & Melanie



„Hallo und herzlich willkommen bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Wie kann ich Ihnen behilflich sein?“ Dieser Satz gehört wohl zu den häufigsten, die an der Altwismarstraße 7-17 in Wismar und am Hopfenbruchweg 6 in Schwerin gesagt werden – unter diesen Adressen sind zwei unserer Concentrix-Standorte zu finden.

Concentrix ist ein technologiegetriebenes Dienstleistungsunternehmen, spezialisiert auf Customer Engagement. Wir arbeiten für viele der bekanntesten Marken weltweit und optimieren deren Performance im Bereich des Kundenservices. Weltweit haben wir rund 230.000 Kollegen und Kolleginnen in mehr als 40 Ländern, auf sechs Kontinenten.

VON TELEFON BIS SOCIAL MEDIA

An unseren Standorten in Schwerin und Wismar beschäftigen wir aktuell um die 800 Mitarbeiter (500 in Schwerin, 300 in Wismar).

An beiden Standorten werden tagtäglich hochwertige telefonische Beratungsdienstleistungen er-

bracht. Um den Kunden unserer Auftraggeber bei kleineren und größeren Anliegen weiterzuhelfen, übernehmen unsere Kollegen nicht nur die Betreuung per Telefon, sondern auch per Chat, SMS und Social Media. Neben dem Spaß am Telefonieren benötigt ein Kundenberater eine schnelle Auffassungsgabe. Jeder Anruf ist anders, jedes Anliegen bedarf einer individuellen Lösung.

ALLE ZEICHEN AUF WACHSTUM

Bei Concentrix Wismar arbeiten wir für zwei große Telekommunikationsanbieter. Hier bieten

wir beispielsweise Fehleranalysen auf dem Handy des Kunden an, um Fehler nicht nur zu identifizieren, sondern sie dann auch zusammen mit dem Kunden zu beseitigen. Darüber hinaus beantworten wir jegliche Anfragen rund um das Smartphone. Mit Erfolg.

Die beiden Auftraggeber möchten mit uns wachsen. „Wir könnten zu sofort fünfzig neue Mitarbeiter einstellen“, bestätigt die Standortleiterin Andrea Sonzin. Zurzeit fehlt es jedoch an genügend Bewerbern. In Schwerin wird



“ FÜR UNS IST
CONCENTRIX
NUR EIN ANDERES
WORT FÜR
#FAMILIE ”

Isabelle & Ulrike,
Kundenberaterinnen



Weitere Informationen zu dem Arbeitgeber **Concentrix** und den aktuellen Stellenangeboten sind unter **de.concentrix.com** zu finden. Darüber hinaus findet in Wismar jeden Donnerstag von 13 bis 15 Uhr und in Schwerin jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr ein Schau-rein-Tag statt. Interessenten können sich einfach an der Zentrale vor Ort melden – eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

ebenfalls für einen Telekommunikationsanbieter telefoniert. Des Weiteren betreuen unsere Mitarbeiter hier die Kunden eines bekannten Versicherungsunternehmens sowie zweier namhafter Energiedienstleister. Unsere Kollegen beraten Interessenten und Neukunden zu Tarifen, helfen bei Vertragsangelegenheiten und Rechnungsfragen, nehmen Beschwerden und Reklamationen an und lösen die jeweiligen Anliegen für den Kunden. Auch in Schwerin ist die Auftragslage sehr gut, so dass hier ebenfalls alle Zeichen auf Wachstum stehen.

OFFENE UNTERNEHMENSKULTUR

Wer eine neue berufliche Herausforderung sucht, der ist bei Concentrix genau richtig. Gesucht werden Kundenberater, Teamleiter oder auch Sales Coaches. Neben den festen Löhnen und unbefristeten Arbeitsverträgen profitieren Kundenberater und Führungskräfte bei guten Ergebnissen von der leistungsorientierten Vergütung. Darüber hinaus hat ein jeder die Chance, sich bei uns weiterzuentwickeln und intern aufzusteigen. Bestes Beispiel hierfür ist unsere Schweriner Standortleiterin Judith Wojto. 2001 begann sie während des Studiums nebenbei für Concentrix als Kundenberaterin zu arbeiten. Nach Abschluss ihres Studiums war sie lange Zeit Teamleiterin, zuerst an unserem Standort in Münster und anschließend in Leipzig, bevor sie dort zur Projektleiterin aufstieg und schließlich die Standortleitung in Schwerin übernahm. Was unsere Kolleginnen und Kollegen an Concentrix besonders schätzen? Die Unternehmenskultur. Dazu zählt auch das Duzen: Egal, ob Kundenberater oder Standortleiter – bei Concentrix sind wir alle

per du. Darüber hinaus ist unsere Kultur durch eine offene Kommunikation geprägt. Wenn jemand ein Anliegen hat, kann dieses ohne Umwege mit dem Vorgesetzten auf Augenhöhe besprochen und nach einer Lösung gesucht werden. Zudem finden an beiden Standorten regelmäßige Team- und Standortevents statt, sei es die jährliche Weihnachtsfeier oder ein gemeinsames Grillen im Sommer.

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT STARTEN

Wenn du mit uns in eine gemeinsame Zukunft starten möchtest, melde dich doch ganz einfach unter der Mailadresse recruiting.center@convergys.de. Wir werden uns mit dir in Verbindung setzen. Gern kannst du dich auch direkt telefonisch bei uns melden – unter der Rufnummer 0385/20270272 für Schwerin und unter der Rufnummer 03841/644203003 für Wismar. Wir freuen uns, von dir zu hören! ■





IN DER MEHRZAHL

Globusse sind keine Transportmittel, sondern Modelle der Erdkugel. Früher war das mal anders. Also nicht, dass man für Globusse Fahrtscheine benötigte. Nein, Globusse gab es gar nicht, sondern nur Globen. Jetzt darf man beides sagen und schreiben. Ähnliches gilt für die Kakteen, die seit vielen Jahren gleichberechtigt mit den Kaktussen existieren. Jedoch aufgepasst, Deutschlernende: Die Mehrzahl von Reisebus lautet trotzdem nicht Reiseben – obwohl dies analog zum Paar Globus/Globen ja die logische Schlussfolgerung wäre. Und nehmen wir mal den Status. Mehrere davon sind nicht etwa Staten oder Statusse, sondern schlicht Status mit langem u.

Leo sagt ...

Der Plural in unserer Sprache gestaltet sich auch in anderen Fällen problematisch und lässt sich oft nicht herleiten. So heißt es zwar Saal und Säle, aber der Plural von Moos wird im Gegensatz dazu nicht durch das Weglassen des einen Vokals, Umlautung des zweiten Vokals und Anhängen eines e generiert (wohl um Missverständnisse zu vermeiden). Dass man also den sprachlich korrekten Plural nicht immer so einfach von bereits bekannten Mehrzahlbildungen ableiten kann, zeigt sich eindrucksvoll am Wort Lörres, das obwohl oft verwendet nicht im Duden steht. Die Suche nach anderen Begriffen, die auf -es enden, ergibt – wenig hilfreich – unter anderem folgende Singular-/Plural-Paare: Kirmes/Kirmesen, Tagetes/Tagetes und Limes/Limetes (oder Limes). Irgendwo tief im Internet wird übrigens Lörressen vorgeschlagen.

Euer Museums-Löwe
(notiert von Stefan Krieg)

SSC BEREIT FÜR DEN FIGHT

Schwere Spiele in den kommenden Tagen – Höhepunkt: Pokalfinale



Sehen wir die SSC-Mädels nach dem Pokalfinale auch so jubeln? Foto: Eckhard Mai

Ein Hammerprogramm steht für die Volleyballerinnen des SSC Palmberg Schwerin jetzt an. Nach dem Spitzenspiel gegen Dresden (fand nach Redaktionsschluss statt) geht es am 16. Februar nach Vilsbiburg, wo die Roten Raben auf Revanche sinnen, weil sie das Hinspiel mit 0:3 verloren. Am 19. Februar empfängt der SSC um 19.30 Uhr daheim in der Champions League ŁKS Commercecon Łodz.

Und dann der (vorläufige) Höhepunkt der Saison: das Pokalfinale in Mannheim am 24. Februar. Allerdings gilt es, keinen Geringeren als den Allianz MTV Stuttgart zu schlagen. Eine Menge SSC-Fans werden live dabei sein und die berühmte-berühmte „gelbe Wand“ bilden. Das Spiel wird auch im Fernsehen übertragen (16.15 Uhr auf Sport1).

www.schweriner-sc.com

EINSATZ FÜR DEMOKRATIE

„WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ am 23. Februar im Schlosspark-Center

Am Sonnabend, 23. Februar, findet im Schweriner Schlosspark-Center bereits zum elften Mal der Aktionstag der Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ statt. Gemeinsam laden Verbände, Vereine und Initiativen die Schweriner ein, sich mit ihnen zu gesellschaftspolitischen Fragen auszutauschen und sich über die Arbeit der Mitglieder der Initiative zu informieren. Besonders im Blickpunkt stehen die Kommunal- und die Europawahl.

Mit dabei sind unter anderem der Landtag, der Bürgerbeauftragte, das Europäische Integrationszentrum, Regionalzentrum für demokratische Kultur, die Initiative „Offene Gesellschaft“, der Verein Wittenfördener Herzkissen, die Schweriner UNICEF-Arbeitsgruppe, die Kontakt- und Informationsstelle Schwerin (KISS), der Landesjugendring und die AOK. Eröffnet wird der Aktionstag um 11 Uhr von der Vize-Landtagspräsidentin Dr. Mignon Schwenke, den Vertretern der WIR-Initiative, der Center-Managerin Corinna Lorenz und dem stellvertretenden

Oberbürgermeister Bernd Nottebaum. Die Moderatorin Dörthe Graner führt durch das Bühnenprogramm.

„WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ ist eine überparteiliche Initiative, die von der Vereinigung der Unternehmensverbände (VUMV), dem DGB Nord, den Kirchen sowie der Präsidentin des Landtages Sylvia

Bretschneider, stellvertretend für alle demokratischen Parteien, 2008 initiiert wurde. Der Aufruf, mit dem die Initiative startete, wurde seitdem von rund 1700 Vereinen, Verbänden, Unternehmen sowie zahlreichen Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

www.erfolg-braucht-vielfalt.de



Im vergangenen Jahr informierte sich unter anderem Landespastor a.D. und WIR-Initiator Martin Scriba (r.) an den Ständen der WIR-Initiative im Schlosspark-Center Schwerin.

Foto: Rainer Cordes, Archiv

KULTURPREISE VERLIEHEN

Neujahrsempfang der Landeshauptstadt Schwerin mit Ehrungen



Gastgeber, Kulturpreisträger und Jury

Foto: Rainer Cordes

Rund 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erlebten beim gemeinsamen Neujahrsempfang der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der Landeshauptstadt einen Abend mit starken kulturellen Akzenten. Der Empfang fand im Gebäude des Nahverkehrs Schwerin statt.

Zu Beginn blickten Oberbürgermeister Rico Badenschier, Stadtpräsident Stephan Nolte und Sparkassenvorstand Kai Lorenzen zurück und voraus. Dabei schnitten sie so unterschiedliche Themen an wie die bevorstehenden Wahlen,

die Zukunft des Berliner Platzes und die Digitalisierung.

Zur Tradition des Neujahrsempfangs gehört auch die Verleihung des Kunst- und Kulturpreises der Sparkassen-Stiftung. Mit dem aktuellen Preis würdigt die Stiftung Projekte und Einrichtungen der „Jugendkultur, Kulturvermittlung, Bildung“ der Landeshauptstadt. Insgesamt acht Vorschläge lagen zur Entscheidung vor. Diskutiert und bewertet wurden diese von einer Fachjury.

Geehrt wurden der Verein Schweriner Spielleute von 1990, der Wal-

dorf-Schulzirkus Waldionelli und das Kooperationsprojekt der Kinderoper Brundibär. Badenschier und Lorenzen würdigten die Geehrten. Beide stellen fest: Die Preisträger „widerspiegeln das große Spektrum der kulturellen Bildung im Kinder- und Jugendbereich. Die Projekte zeigen, dass die intensive Beschäftigung mit Kunst und Kultur Spaß und Freude bereiten, zur Charakterbildung und Persönlichkeitsentwicklung beitragen und der Wissensvermittlung dienen.“

www.schwerin.de

EIN MÄRCHENHAFTES TREFFEN

Schlosspark-Center lädt zum Prinzen- und Prinzessinentag ein

Einmal im Leben Prinzessin sein – welches kleine Mädchen hat nicht schon davon geträumt? Dieser Traum kann am 16. Februar wahr werden. Dann lädt das Schlosspark-Center nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres erneut zum Prinzen- und Prinzessinentag ein. Die Organisatoren freuen sich, wenn wieder möglichst viele Kinder für den Besuch im Center in ihre Märchenkostüme schlüpfen.

Angekündigt haben sich zahlreiche Figuren. Schneewittchen will dabei sein, genauso wie Aschenputtel. Die Schneekönigin bringt sogar ihren Lieblings-

schneemann mit. Und abenteuerlustige Jungs werden sich bestimmen auf ein Treffen mit dem besten Piraten aller Zeiten freuen. Es ist auch Zeit für Geschichten: Denn die Figuren wollen von sich und ihren spannenden Erlebnissen berichten. Außerdem haben kleine Prinzen und Prinzessinnen die Chance, zusammen mit ihren Lieblingen für Fotos zu posieren und beim Märchentanz auf der Treffpunkt Bühne zuzuschauen. Los geht es um 11 Uhr mit einem anschließenden Rundgang durchs Center. Weitere Durchgänge beginnen um 14 und um 16 Uhr. ■

www.schlosspark-center.de



Ein Foto mit den Lieblingshelden – das ist wieder möglich. Foto: Rainer Cordes

SCHLAGZEILEN AUS SCHWERIN

WLAN in Bus und Bahn

Die Stadtwerke Schwerin werden dieses Jahr 40 Busse und 30 Bahnen des Nahverkehrs Schwerin auf dem gesamten Streckennetz mit WLAN ausstatten. Das city.WLAN-Netz der Stadtwerke Schwerin steht allen Nutzern täglich eine Stunde lang kostenfrei zur Verfügung. Derzeit sind außerdem 10 Haltestellenbereiche mit WLAN versorgt, und dieses Jahr kommen weitere 10 Haltestellen dazu.

Spielplätze für jedes Alter

Schwerin investiert in den nächsten zwei Jahren mindestens 475.000 Euro in Erhalt und Ausbau von Spielplätzen. Hinzu kommen Fördermittel und Maßnahmen von Erschließungsträgern. Als erstes soll der Spielplatz an der Reiferbahn umgestaltet werden, so dass er von mehreren Generationen genutzt werden kann. Der Mehrgenerationengedanke liege laut Stadt generell der neuen Spielplatzkonzeption zu Grunde.

Weiter Flüge ab Rostock

Die Fluggesellschaft flybmi fliegt auch in diesem Jahr wieder zwei Mal täglich ab Rostock-Laage nach München und macht es Reisenden aus MV und Geschäftsreisenden möglich, viele Anschlussflüge europä- und weltweit über das Drehkreuz München zu erreichen, zum Beispiel Paris, Miami, Abu Dhabi und Hongkong. Unter www.rostock-airport.de gibt es weitere Informationen.

Talk mit Schwesig und Gysi

Zu einer besonderen Talkrunde wird am Dienstag, 19. Februar, um 20 Uhr in den Schweriner Filmpalast Capitol eingeladen. In der Reihe „SUPERillu Stadtgespräch“ begrüßt Stefan Kobus, SUPERillu-Chefredakteur, Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und den Politiker Gregor Gysi (Die Linke). Der Titel des Diskussionsabends lautet „30 Jahre Mauerfall – eine ehrliche Bilanz.“

TANZ, SCHAUSPIEL UND MUSIK

Pädagogium Schwerin setzt auch verstärkt auf sprachliche-ästhetische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Mecklenburgischen Staatstheater

SCHUL-
GELDFREIE
KLASSE 7



Kellymarie Sullivan vom Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin tanzt mit den Zweit- und Drittklässlern.

Foto: S. Krieg

Neben dem naturwissenschaftlich-technischen Aspekt spielt am Pädagogium Schwerin die Entwicklung schöpferisch-kreativer Kompetenzen der Schüler eine große Rolle. Der sprachlich-ästhetische Bereich wird seit dem jetzt begonnenen Schuljahr noch verstärkt. Dabei lehnt sich das Pädagogium an die Prinzipien des Orff-Schulwerks an und arbeitet eng mit dem Mecklenburgischen Staatstheater zusammen. Der neue Wahlbaustein ist in drei Module untergliedert: Tanz, Instrumentenspiel sowie Sprechen und Darstellen.

DIE DREI ORFF-MODULE

Kellymarie Sullivan, Balletttänzerin am Staatstheater, ist begeistert von den 27 Zweit- und Drittkläss-

lern, mit denen sie am Pädagogium das Tanzen übt. Sie hatte mit den Sieben- bis Neunjährigen den ersten Akt des Kindertanzes aus der Nussknacker-Suite einstudiert. „In nur vier Proben haben sie alles gelernt. Dabei erfordert Tanz eine wahnsinnige Koordination und Beweglichkeit“, freut sie sich. Den Nussknacker-Tanz haben die Kinder letztes Jahr bei der Weihnachtsgala des Pädagogiums vor einem größeren Publikum aufgeführt. Der tosende Beifall zeigte, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Als Nächstes studiert Sullivan mit den Mädchen und Jungen eine Choreographie zur Musik aus dem Musical „The Greatest Show“ ein. Bei der Klasse 5a stand in einem gerade abgeschlossenen Projekt im Rahmen des Fachs „Darstellendes

Spiel“ hingegen das Schauspiel im Mittelpunkt. Dabei drehte sich alles um das letztjährige Familienstück des Staatstheaters, „Der Zauberer der Smaragdenstadt“. Die Klassenleiterin Kathrin Jänicke sagt: „Wir haben dafür das Format ‘Patentklasse‘ genutzt, das das Theater als Bestandteil seines Programms ‘Theater in Sicht‘ anbietet.“ Die Kinder spielten unter Anleitung von Theaterpädagogen eine Szene nach, schauten bei einer Probe zu, durften dabei sogar eigene Ideen einbringen, sahen sich das Stück an, sprachen mit drei Schauspielern und nahmen an einer Theaterführung teil.

„Die Schüler haben dabei eine Menge gelernt“, resümiert Jänicke, „zum Beispiel, dass Schauspiel trotz allem Spaß harte Arbeit ist.“

Beim Musik-Modul spielen die Kinder auf sogenannten Orff-Instrumenten. Martina Skalecki ist beim Pädagogium im musikpädagogischen Bereich tätig und lehrt die Zweit- und Drittklässler das Instrumentieren. Sie sagt: „Musikinstrumente wie Klanghölzer, Xylophon, Triangel und Tomtoms lassen sich sofort intuitiv und ohne Notenkenntnis spielen. Das Improvisieren ist beim Orff-Konzept sehr wichtig.“

KINDER VIELFÄLTIG GEFÖRDERT

Alle drei Module sollen nicht allein sprachliche und musische Begabungen fördern, sondern unter anderem auch Kreativität, Konzentration, Intelligenz und die Persönlichkeitsentwicklung allgemein. ■

Pädagogium
SCHWERIN / EUROPASCHULE

KURZINFOS

PÄDAGOGIUM SCHWERIN
Marie-Curie-Straße 25
19063 Schwerin
Telefon: 0385/208230
info@paedagogium-schwerin.de
www.paedagogium-schwerin.de
Schulleiterin: Grit Kramer
Stellv. Schulleiter: Fred Kischkat
Hortleiterin: Constanze Bibow



Kathrin Jänicke und ihre Klasse 5a im Staatstheater

Foto: Pädagogium



Martina Skalecki leitet die Kinder an, auf den sogenannten Orff-Instrumenten zu spielen, zum Beispiel Tomtom, Xylophon und Triangel.

Foto: S. Krieg



GESUNDHEIT IM UNTERNEHMEN

MV-Sozialministerin Stefanie Drese unterstützt die Kampagne „Kommitmensch“

Betriebliches Gesundheitsmanagement, Eingliederungshilfen nach längerer Erkrankung, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sind nach Einschätzung von Mecklenburg-Vorpommerns Sozialministerin Stefanie Drese immer wichtiger werdende Maßnahmen, die gut geführte und moderne Unternehmen und Verwaltungen auszeichnen.

„Das alles sind unentbehrliche Bestandteile einer mitarbeiterzugewandten Unternehmenskultur“, sagt Drese. Sicherheit, Prävention und Gesundheit müssten zentrale Werte für jede Organisation sein – unabhängig von Größe, Branche und Arbeitsumfeld. Unternehmen und Behörden, die hier gut aufgestellt seien, hätten zudem einen Wettbewerbsvorteil im zunehmenden Kampf um Fachkräfte.

Dabei kommt es nach Ansicht von Drese darauf an, dass Führungskräfte gemeinsam mit der Belegschaft handeln. Sie sagt: „Deshalb



Sicherheit und Prävention sind gerade auf dem Bau wichtig. Foto: DGUV

begrüße ich die Kampagne 'Kommitmensch' der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Beim Aufbau einer Kultur der Prä-

vention kommt es auf jeden Einzelnen an.“

Die Initiatoren wollen Führungskräfte und ihre Belegschaft dabei

unterstützen, Sicherheit und Gesundheit gewinnbringend und nachhaltig in ihren Organisationen einzusetzen. Die Kampagne möchte Menschen dafür begeistern, Sicherheit und Gesundheit als zentrale Aspekte bei ihren Entscheidungen und Aktivitäten zu berücksichtigen. „Kommitmensch“ setzt auf Aktionen, die Menschen verbinden und zum Mitmachen anregen.

Definiert wurden dafür sechs Handlungsfelder: Führung, Kommunikation, Beteiligung, Fehlerkultur, Betriebsklima sowie Sicherheit und Gesundheit. Und für Betriebe entwickelte die Unfallversicherung ein Fünf-Stufen-Modell der Prävention: Es reicht von „Gleichgültig“ über „Reagierend“ und „Regelorientiert“ bis „Proaktiv“ und „Wertschöpfend“. Dabei gelte es, nach der Stufe „Regelorientiert“ eine „unsichtbare Barriere“ zu überschreiten.

www.kommitmensch.de

MEHR SERVICE

Apotheken wollen Patienten künftig mehr pharmazeutische Dienstleistungen anbieten. Dies teilt die Bundesapothekerkammer mit. Dr. Andreas Kiefer, Präsident der Kammer, nennt als Beispiele die Medikationsanalyse für Patienten mit Polymedikation und den Austausch von Arzneimitteln, die wegen Qualitätsmängeln zurückgerufen wurden.

Allerdings müssten zunächst die Rechtsgrundlagen für die Erbringung der Dienstleistungen geschaffen und ein Fonds für die Honorierung eingerichtet werden, betont Kiefer. ■

VIER MIKROGRAMM B12 EMPFOHLEN

Am besten Fleisch, Eier, Fisch und Milchprodukte konsumieren

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat gemeinsam mit den Ernährungsgesellschaften aus Österreich und der Schweiz den Referenzwert für die Vitamin-B12-Zufuhr überarbeitet. Der abgeleitete Schätzwert für eine angemessene Zufuhr für Erwachsene liegt mit vier Mikrogramm pro Tag höher als die bisher empfohlene Zufuhr von drei Mikrogramm pro Tag.

In ausreichenden Mengen kommt das Vitamin nur in tierischen Lebensmitteln vor. Vitamin B12 ist lebensnotwendig und unter anderem an der Zellteilung, der Blutbildung, der DNA-Synthese sowie am Abbau von Fettsäuren und Aminosäuren wie Homocystein beteiligt. Bei einem Mangel kann es zu Blutarmut, neurologischen Störungen und psychischen Auffälligkeiten wie Ermüdungserscheinungen und depressiven Verstimmungen kommen. Für eine ausreichende Vitamin-B12-Zufuhr empfiehlt die DGE, regelmäßig Milch und Milchprodukte, Eier, Fisch, Meeresfrüchte, Geflügel und mageres rotes Fleisch zu verzehren. Eine bedarfsdeckende Vitamin-B12-Zufuhr nur mit pflanzlichen Lebensmitteln ist nicht möglich; Veganer müssen daher dauerhaft ein Vitamin-B12-Präparat einnehmen. ■

www.dge.de

WAS TUN GEGEN RÜCKENLEIDEN

Info-Nachmittag am 27. Februar ab 14 Uhr beim Sanitätshaus Kowsky in Schwerin

„Ein schöner Rücken kann auch entzücken“, dachte sich das Team vom Sanitätshaus Kowsky in Schwerin und machte sich daran, einen Informationsnachmittag zum Thema Rücken auf die Beine zu stellen. Am 27. Februar ist es soweit. Zwischen 14 und 18 Uhr kann jeder in der Nikolaus-Otto-Straße 13 in Schwerin Süd vorbeischauen.

Letztlich geht es an diesem Nachmittag um das leidige Thema Rückenschmerzen – und das betrifft einfach Jung und Alt gleichermaßen. Orthopädietechnikmeister Torsten Lindig stellt fest: „Es ist die Volkskrankheit Nummer eins der Deutschen. Und somit auch der Schweriner. Jedenfalls habe ich bei meiner Arbeit im Sanitätshaus Kowsky immer häufiger damit zu tun. Die Gründe für die Wehwehchen sind vielfältig – schlechte Körperhaltung, langes Sitzen am Schreibtisch, aber auch psychische Belastung. Enorm viel macht die mangelnde Bewegung aus, denn die Wirbelkörper im Rücken werden ohne Belastung porös, die Bänder und Muskeln erschlaffen, die Bandscheiben ‘verhungern’ und werden brüchig. Es klingt hart, ist aber so: Die gesamten Bauteile der Wirbelsäule verkümmern, wenn ich zu viel rumsitze und mich nicht bewege.“ Beim Kowsky-Info-Nachmittag zum Thema Rückenschmerzen geht es nicht nur darum, der Ursache auf den Zahn zu fühlen, son-

dern zu schauen, wie sich Schmerzen konkret lindern lassen. Mit wertvollen Tipps und Übungen wird hierzu eine Physiotherapeutin aus der Physiotherapiepraxis Petra Wach den Nachmittag im Sanitätshaus Kowsky mitgestalten. Anmeldungen für den praktischen Teil erwünscht! Was bei Rückenschmerzen noch alles in Angriff genommen werden kann, erklären auch Torsten Lindig, Schwester Susanne und andere kompetente Mitarbeiter vom Kowsky-Team. Interessierte erfahren Nützliches zu den Themen Bandagen und Orthesen, der richtigen Matratze für den Schlaf sowie orthopädischen Schuheinlagen. Die Physiotherapeutin erklärt wohltuende Übungen mit Faszienrollen und Thera-Bändern sowie gesundes Stretching für den ganzen Körper. Mitmachen erwünscht!



Auch zum Thema Arbeitsplatz geben die Kowsky-Mitarbeiter gern Anregungen. Beispielsweise, wie sich jemand mit chronischen Problemen für einen höhenverstellbaren Schreibtisch einen Zuschuss bei der Rentenversicherung oder bei der Berufsgenossenschaft holen kann. „Es ist einen Versuch wert, sein Rückenleiden mal von verschiedenen Seiten zu betrachten“, findet Orthopädietechnikmeister Torsten Lindig. „Schließlich gibt es viele Alternativen zu Schmerzmitteln, die die Nieren und den Magen belasten können. Wir zeigen gern, wie sich durch Aktivität und wohltuende Hilfsmittel, zum Beispiel auch Schmerztherapiegeräte, die Lebensqualität kontinuierlich hochkurbeln lässt.“

MOBILITÄTSTAG IM MÄRZ:
Alles dreht sich um Rollatoren und Scooter.
Weitere Infos in der nächsten
SCHWERINlive



Ran an den Rücken: Bei einem lockeren Infonachmittag wollen Schwester Susanne und Torsten Lindig vom Sanitätshaus Kowsky Interessierten wertvolle Ratschläge zum Thema Rückenschmerzen geben. Fotos: Kowsky



Auch Stützorthesen unterschiedlicher Art werden bei dem Info-Nachmittag vorgestellt.

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 038 71 / 26 58 32

ES WIRD IMMER SCHWIERIGER, GESUND ALT ZU WERDEN

Bei uns erfahren Sie, wie Sie heute und morgen das Leben mit voller Vitalität genießen können

Jeder wünscht sich Gesundheit, zum Geburtstag, zum neuen Jahr oder zu einem anderen Jubiläum. Doch nur wenige Menschen wissen wirklich, was sie konkret tun können, um auch im fortgeschrittenen Alter noch fit, beweglich und gesund zu bleiben.

Die Statistik zeigt, dass die heutige zivilisierte Bevölkerung in den letzten zehn Jahren immer kränker geworden ist. **„Jedes Jahr sterben weltweit über 16 Millionen Menschen vor dem 70. Lebensjahr an vermeidbaren Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Atemwegserkrankungen und Krebs.“** So steht es im WHO-Bericht zu Zivilisationskrankheiten. Die Prognosen sehen dabei nicht gerade optimistisch aus, wenn die Lebensweise sich nicht ändert.

Das Internet ist voll von Informationen über gesunde Lebensführung. Doch in diesem Dschungel sieht kein Laie Land. Viele Menschen vertrauen darauf, dass unser Gesundheitssystem sich um ihre Gesundheit kümmert. Doch geht es in diesem System wirklich um Gesundheit oder eher um die Behandlung und das Erkennen von Krankheiten?

Jeder Bürger sollte über ein solides Gesundheits- und Körperwissen verfügen, damit er selbst das Risiko der Entstehung von Krankheiten minimieren kann.

Gesundheit ist allen wichtig, doch nur wenige Menschen sind bereit, wirklich etwas dafür zu tun. Entweder fehlt ihnen (angeblich) die Zeit, die Energie, die Lust oder schlichtweg das Know-how.

Das Gesundheitswissen der deutschen Bevölkerung ist bei weitem nicht ausreichend. Auch das zeigen Statistiken. Jeder ist selbst für seine Gesundheit verantwortlich.



Erlangen Sie mehr Körper- und Gesundheitskompetenz, damit Sie noch lange mithalten können! Wir beraten Sie gern unverbindlich.

Foto: Photographee.eu, Adobe Stock

Ein gesunder Lebensstil ist die Voraussetzung für ein erfülltes Leben.

Doch was genau gehört zu einem gesunden Lebensstil?

Das el'Vita Frauenfitness und das Vital am See sind Gesundheitsstudios, deren Unternehmensphilosophie es ist, Frauen und Männer jedes Alters zu einem vitalen, gesunden Lebensstil zu motivieren und ihnen entsprechende Möglichkeiten zu bieten.

Das Unternehmenskonzept beruht jeweils auf diesen Hauptsäulen:

- ganzheitliches Fitness-Training
- Ernährung
- Entspannung.

Verschiedene Fachkräfte arbeiten in einem Netzwerk zusammen, um den Menschen ihre individuelle Problemlösung aufzuzeigen – unter anderem mit neuartigen besonders wirksamen Konzepten. Regelmäßig finden Informationsveranstaltungen statt.

Bei einem Expertenvortrag am 21. Januar ging es um die Bedeutung der Ernährung und der Bewegung für eine gute Figur. Die Referentin Dr. Kathrin Prax veranschaulichte mit viel Esprit ganz klar, worauf es dabei wirklich ankommt. Ihre jahrelange Erfahrung als Internistin ließ sie dabei in den Vortrag mit einfließen. Ihre Mes-

sage war dabei: **„Ein gesunder Mensch ist ein schöner Mensch.“** Ein gesundes Leben zu führen, macht Spaß und gute Laune. Wir zeigen es Ihnen, wie es geht.

DAS EL'VITA INFORMIERT

Eine Beckenbodenschwäche begünstigt Blasenentzündungen.

Im el'Vita erfahren Sie mehr über die Bedeutung Ihrer Beckenbodenmuskulatur. Zum Beispiel, warum bei häufig wiederkehrenden Blasenentzündungen auch an den Beckenboden gedacht werden sollte. Rückenschmerzen stehen ebenfalls im engen Zusammenhang mit einer Beckenbodenschwäche. ■

Ein neuer **Beckenbodenkurs** beginnt am Dienstag, **26. Februar**, im el'Vita Frauenfitness. Er dauert 10 Wochen und findet dienstags um 17 Uhr statt.

Bei entsprechender Buchung und Teilnahme bezuschussen die gesetzlichen Krankenkassen diesen Kurs.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon 0385/2012345.



Foto: Cello Armstrong, Adobe Stock

AUF ZUCKER-ENTZIEHUNGSKUR

Eine Weile auf den süßen „Stoff“ zu verzichten, kann langfristig das Wohlbefinden fördern

Rund 80 Prozent aller Lebensmittel, die in unseren Supermärkten verkauft werden, enthalten mittlere Zucker. Kein Wunder also, dass wir Zucker oft einnehmen, ohne es zu bemerken. So stecken etwa in Kondensmilch (100 Milliliter) satte 54 Gramm von dem Stoff, in einer Portion Fertig-Müsli (60 Gramm) 15 Gramm und in einem Glas Rotkohl (700 Gramm) sogar 78 Gramm.

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen seit 2015 eine tägliche Menge von gerade mal 25 Gramm. Das entspricht nur sechs Teelöffeln. Tatsächlich aber schaufeln und schütten wir täglich vier Mal so viel in uns hinein.

Diese tägliche Überdosis kann dick machen, Karies verursachen und die Entstehung von Diabetes mellitus Typ 2 fördern. Neuerdings wird zu hoher Zuckerkonsum aber auch mit Alzheimer in Verbindung gebracht. Deshalb wird Alzheimer von manchen Forschern auch als



Frisches Obst ist eine gesunde Alternative zu mit Zucker gesüßten Speisen.

Foto: Duka82/istockphoto.com/mhplus/akz-o

„Typ-3-Diabetes“ bezeichnet. Weitere Krankheiten, die durch dauerhaft zu viel Zucker ausgelöst oder zumindest gefördert werden können, sind Verdauungsstörungen, Atherosklerose, Bluthochdruck, Depressionen und sogar Krebs.

Um eine Trendwende einzuläuten, empfiehlt sich eine Zucker-Entziehungskur. Danach schmecken Naschereien oft viel zu süß, so dass man automatisch zu Lebensmitteln mit natürlichem Zuckergehalt wie Obst greift.

Prinzipiell müssen wir dem Körper gar keinen Zucker zuführen. Zwar ist Glukose, also Traubenzucker, ein wichtiger Energielieferant für Gehirn, Organe und Muskeln. Unser Körper kann den Stoff aber aus komplexen Kohlenhydraten (zum Beispiel in Getreide oder Kartoffeln) selbst herstellen. Menschen, die ihren Zuckerkonsum bewusst reduziert haben, wissen das längst. Sie schwärmen von mehr Energie und besserer Laune.

Menschen mit einer Zucker-Gewöhnung kann man übrigens durchaus als Zucker-Junkies bezeichnen, denn sie zeigen das gesamte Spektrum einer Abhängigkeit: Es kommt zu starkem Verlangen, Heißhunger und Entzugerscheinungen, wenn der „Stoff“ nicht verfügbar ist. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist die Zucker-Sucht aber keine echte Substanzabhängigkeit, sondern eine reine Gewöhnung.

www.achtung-zucker.de

ANÄMIE RECHTZEITIG ENTDECKEN

Patient Blood Management hilft, die wertvolle Ressource Blut zu schonen

Von den jährlich rund 16 Millionen Operationen in deutschen Krankenhäusern sind eine Vielzahl planbare Eingriffe. Es besteht also kein akuter Notfall. Patienten können sich in Ruhe auf den Eingriff vorbereiten und im Vorfeld offene Fragen mit ihrem Hausarzt und mit dem Klinikpersonal klären.

Auch besteht für die behandelnden Ärzte die Möglichkeit, vorab Patienten zu identifizieren, die an einer Blutarmut (Anämie) leiden und diese zu therapieren, denn unbehandelt kann eine Anämie negativen Einfluss auf das Ergebnis der Operation haben und zu längeren Klinikaufenthalten führen.

Eine Analyse des Blutes, die lediglich mit einem kleinen Pieks zur Blutabnahme verbunden ist, kann Aufschluss darüber geben, ob eine Anämie vorliegt. Der entscheidende Indikator hierfür ist der Hämoglobin-Wert (Hb-Wert). Patienten sollten sich nicht scheuen, die behandelnden Ärzte explizit da-



Ärzte klären Patienten und Angehörige über das Risiko einer unerkannten Anämie vor einem operativen Eingriff auf.

Foto: JackFfotolia.com/akz-o

rauf anzusprechen und diese wichtige Voruntersuchung gegebenenfalls einzufordern.

Etwa die Hälfte der Anämien ist durch einen Eisenmangel bedingt.

In diesen Fällen kann die Gabe von Eisen die körpereigene Blutbildung anregen.

So können Bluttransfusionen, die für das Immunsystem belastend

und oftmals mit einer gestörten Wundheilung und/oder erhöhten Infektionsraten verbunden sind, reduziert oder sogar ganz vermieden werden.

Blut sichert die gleichmäßige Versorgung des Organismus mit Sauerstoff und Nährstoffen. Im Krankenhaus gilt es, im Interesse der Patientensicherheit die wertvolle Ressource Blut vor dem Eingriff, währenddessen und nach der Operation zu schonen. Hierfür steht das von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene Behandlungskonzept Patient Blood Management (PBM).

Das Konzept besteht aus über einhundert Einzelmaßnahmen, zum Beispiel der Verwendung kleinerer Röhrchen zur Blutprobenentnahme. Ziel ist neben der Anämieprävention stets, die körpereigenen Blutreserven zu schonen und den unnötigen Einsatz von Blutkonserven zu vermeiden.

www.pbm-academy.de

Ausbildung mit Seeblick

familiär und abwechslungsreich



DAS SAGEN UNSERE AZUBIS IM 1. AUSBILDUNGSJAHR MARIE UND MAY SOWIE UNSER FSJLER EDE:

Erinnert ihr euch noch an euren Start im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See?

Marie: Praxisanleiter Weiko Gläser und Hygieneschwester Ariane Mehlandt haben uns am ersten Tag durchs Haus geführt. So haben wir gleich alle Stationen und viele Kollegen kennengelernt. Sie haben uns auch viele Tipps zum Stationsalltag gegeben.

Ede: Ich fand es gut, dass ich nach einer Woche schon einige Dinge selbst machen durfte.

Was gefällt euch an der Klinik besonders gut?

Marie: Es ist ein kleines, familiäres Haus. Jeder kennt jeden.

May: Wir sind Teil des Teams und nicht nur „Gast“ auf den Stationen. Die Schwestern und Pfleger werfen Azubis nicht ins kalte Wasser. Sie erklären uns vieles, wenn es sein muss, auch öfter. Sie fragen uns, wie wir klarkommen und vertrauen uns.

Wie findet ihr den Beruf als Gesundheits- und Krankenpfleger?

May: Mir gefällt die Abwechslung. Jeder Tag bringt eine neue Situation mit sich. Wir lernen die medizinischen Zusammenhänge und die Arbeit im Team. Wir erleben die Dankbarkeit der Patienten – näher kann man nicht am Menschen arbeiten.

Marie: Jeder Patient ist anders und hat individuelle Bedürfnisse. Ich bin gerade auf der Geriatrischen Station und finde es spannend herauszufinden, was den demenzten Patienten Freude bereitet.

Ede: Das FSJ zu machen, war auf jeden Fall die richtige Entscheidung. Vorher wusste ich nicht wirklich, in welche berufliche Richtung ich gehen soll. Eigentlich hatte ich keine großen Erwartungen und bin jetzt echt glücklich, dass mir der Beruf so viel Freude bereitet. Nach dem FSJ will ich eine Ausbildung in diesem Bereich machen.

PERSONALABTEILUNG

Birgit Gnadke

Telefon 0 38 63/520-105
birgit.gnadke@mediclin.de

MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See

Amtsstraße 1, 19087 Crivitz
Telefon 0 38 63/520-0, Telefax 0 38 63/520-158
info.crivitzer-see@mediclin.de
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de



Anja Triik erklärt Ede, May und Marie (v.l.) den Umgang mit Desinfektionstüchern

Marie legt die Thrombosespritzen bereit.

Dein Herz schlägt für die Medizin? Du arbeitest gerne mit Menschen? Dann werde Teil unseres Teams. Im MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See bilden wir dich zum Gesundheits- und Krankenpfleger aus. Komm in ein familiäres Umfeld mit engagierten Kollegen und fachkundigen Ärzten.

In der dreijährigen Ausbildung lernst du, Patienten und ihre Angehörigen zu betreuen und zu beraten. Erfahrene Kollegen erklären dir, welche Krankheiten es gibt und wie wir diese behandeln. Mit Neugier und Kreativität lässt du deine eigenen Ideen einfließen.

Wir bieten dir eine praxisorientierte Ausbildung, Fortbildungsangebote, eine attraktive Ausbildungsvergütung und viele Vergünstigungen für Mitarbeiter.

Du weißt nicht, ob ein Beruf in der Klinik das Richtige für dich ist? Dann lerne uns gerne im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahrs (FSJ) kennen. Wir übernehmen viele FSJler in die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege.

DIESE AUFGABEN ÜBERNIMMST DU ALS AZUBI IM 1. AUSBILDUNGSJAHR:

- > du bringst den Patienten ihr Essen und begleitest sie zur Toilette
- > du lernst Puls, Blutdruck und Temperatur zu messen und zu dokumentieren
- > du gibst den Patienten unter Anleitung Tabletten
- > du begleitest die Pflegefachkräfte bei der Versorgung der Patienten und hilfst mit
- > du verbindest z.B. Venenzugänge und nimmst Infusionen ab
- > du gibst Hilfestellung bei der Grundpflege und der Mobilisation von Patienten
- > du transportierst die Patienten zu den Untersuchungen

Hast du Lust, in unser Team zu kommen?

DANN BEWIRB DICH JETZT UNTER

www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de/stellenmarkt

oder schau doch gerne persönlich vorbei und melde dich dafür in unserer Personalabteilung.

**NIMM
MICH!**

Aktionspreis ab**

19.990 €



Hyundai Tucson Select 1.6/97 kW (132 PS)

6 x Airbag, Klima, Radio mit Bluetooth, ZV + Funk,
El. Fensterheber, Bordcomputer uvm.

TEAMWILKE
AUTOHAUS AM MITTELWEG GmbH

Mittelweg 1
19059 Schwerin
☎ 0385-4400020
team-wilke.de


HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 6,6; kombiniert 7,2;
CO₂-Emission kombiniert: 165 g/km; Effizienzklasse: D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissions-
werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

SCHÜLERSTIPENDIEN ZU VERGEBEN

Joachim Herz Stiftung fördert Jugendliche, die das (Fach-)Abitur anstreben

Die Hamburger Joachim Herz Stiftung fördert mit ihrem Schülerstipendien-Programm „grips gewinnt“ Schüler, die aufgrund finanzieller, kultureller oder sozialer Hürden Schwierigkeiten haben, ihre Bildungs- und Lebensziele zu erreichen. Das Programm richtet sich an Jugendliche, die eine allgemeinbildende Schule in Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt oder Schleswig-Holstein besuchen und das Fachabitur oder Abitur anstreben.

Bewerben können sich Schüler, die bei Förderbeginn am 1. September mindestens die zehnte Klasse besuchen und die zum Zeitpunkt des Abiturs voraussichtlich nicht älter als 21 Jahre sein werden. Die Bewerbung erfolgt online unter www.grips-stipendium.de. Bewerbungsschluss ist der 15. März.

Neben finanzieller Unterstützung von bis zu 150 Euro pro Monat beinhaltet „grips gewinnt“ ein breites



Das Programm dient der Studien-/Berufsorientierung für Schüler, die Schwierigkeiten haben, ihre Bildungsziele zu erreichen. Foto: contrastwerkstatt, Adobe Stock

Bildungsangebot: eine Sommerakademie, verschiedene Seminare und Workshops. Die Veranstaltungen dienen der Studien- und Berufsorientierung, stärken das Selbstvertrauen und den Team-

geist der Stipendiaten. Sie üben zum Beispiel sicheres Auftreten, Rhetorik und Lerntechniken für die Schule. Zusätzlich beraten feste Ansprechpartner rund um Schule, Studium und Ausbildung.

Alle Seminare finden am Wochenende oder in den Ferien statt, so versäumen die Stipendiaten keinen Unterricht. Kosten für Fahrt und Unterkunft trägt das Programm.

Heva aus Hamburg, die seit 2017 Stipendiatin ist, sagt: „Seit ich bei ‘grips gewinnt’ bin, fühle ich mich weniger allein mit schulischen und persönlichen Problemen. Ich bin selbstbewusster und offener geworden, weil ich weiß, dass mich das Stipendium in schwierigen Situationen unterstützt.“

Derzeit fördert „grips gewinnt“ über 300 Jugendliche auf ihrem Bildungsweg. Mehr als 400 ehemalige Stipendiaten haben das Programm bereits durchlaufen. Die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung haben „grips gewinnt“ 2011 ins Leben gerufen. Seit 2018 führt die Joachim Herz Stiftung das Programm eigenständig fort und vergibt jährlich bis zu 90 Stipendien.

www.grips-stipendium.de

Autoservice & Lackiercenter Schwerin



KAROSSERIEBAUER GESUCHT!

- gute Bezahlung
- familienfreundliches Unternehmen
- tolles Kollegium

Tel. 0385 / 64 51 00
www.lackiercenter-schwerin.de



Das MEDICLIN Krankenhaus am Crivitzer See ist eine Klinik der Grund- und Regelversorgung mit den Fachabteilungen Chirurgie und Orthopädie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Radiologie sowie einem interdisziplinären Komplexbehandlungszentrum. Die Einrichtung verfügt über 74 Planbetten und beschäftigt mehr als 170 Mitarbeiter. In familiärer Atmosphäre steht für uns die individuelle Versorgung unserer Patienten im Mittelpunkt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Hebamme / Entbindungshelfer (w/m/d)

Bewerben Sie sich JETZT!

Unser Team freut sich auf Sie.

www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de/karriere
oder einfach den QR-Code scannen



VORTEIL: BESONDERE FLEXIBILITÄT

Temporäre Beschäftigungsverhältnisse mit Aussicht auf feste Stelle

Zeitarbeit wird teilweise als Abstellgleis und Sammelbecken prekärer, unattraktiver Beschäftigungsverhältnisse angesehen. Was in der Öffentlichkeit noch nicht wirklich wahrgenommen wird: Dieses negative Bild entspricht inzwischen nicht mehr der Realität.

Das hat mit Veränderungen am florierenden Arbeitsmarkt zu tun. Während Kosten- und Flexibilitätsgründe in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise überwiegend die Motive für eine Beschäftigung waren, haben Zeitarbeiter heute oft eine andere Aufgabe: Sie besetzen etwa als Experten wichtige Schlüsselpositionen in einzelnen Projekten. Entsprechend steigen das Ansehen und die Bedeutung von Zeitarbeit.

Auch in den Personalbüros hat längst ein Umdenken eingesetzt: Wer in seinem Lebenslauf temporäre Beschäftigungsverhältnisse angibt, muss heute nicht mehr mit Nachteilen rechnen. Ganz im Ge-



Für strenges Qualitätsmanagement bei der Zeitarbeit gibt es ein spezielles Gütesiegel.

Foto: RAL Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e. V./pixabay.com/akz-o

genteil: Viele Human-Ressourcen-Manager sehen Erfahrungen mit Zeitarbeit inzwischen sogar als Vorteil. Schließlich zeichnen sich Zeitarbeiter durch vielfältige Branchenkenntnisse, Arbeitswillen und besondere Flexibilität aus. Zeitarbeit verschlechtert also keinesfalls

die Aussichten auf eine unbefristete Stelle; sie verbessert sie sogar. Auch die Ansicht, Zeitarbeit sei ein unsicheres Arbeitsverhältnis, stimmt heute nicht mehr. Die Zeitarbeitsbranche bietet mittlerweile die Sicherheit eines normalen Arbeitsverhältnisses – inklusive Ta-

rifvertrag und Branchenzuschlag. Die Branche setzt sich zudem selbst sehr hohe Standards durch das RAL Gütezeichen Personaldienstleistungen. Wer es trägt, folgt einem strengen Qualitätsmanagement und unterwirft sich der objektiven Fremdüberwachung durch den TÜV.

Viele mittelständische Zeitarbeitsunternehmen haben sich bereits diesen Qualitätsstandards verpflichtet. Wer in einem dieser gütesicherten Zeitarbeitsunternehmen arbeitet, tut es im Rahmen einer ganz normalen sozialversicherten Beschäftigung mit oft besseren Arbeitsbedingungen als im temporären Kundenbetrieb.

Das Ergebnis ist ein neuer Trend: Immer mehr Zeitarbeiter binden sich jahrelang an ihre Zeitarbeitsfirma. Sie schätzen die Vorteile ihrer abwechslungsreichen Tätigkeit, sehen sie nicht als Übergangslösung, sondern als den Wunsch-Arbeitsplatz ihrer Wahl. ■

„EIN SPRUNG INS KALTE WASSER“

Weiterer Kompaktkurs für Seiteneinsteiger im Schuldienst

Das Land legt weitere Kompaktveranstaltungen zur Qualifizierung von Seiteneinsteigern im Schuldienst auf. Die Qualifizierungsangebote sind für jene Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger gedacht, die im Laufe des Schuljahres eingestellt worden sind und an dem Kompaktkurs zu Schuljahresbeginn nicht teilnehmen konnten. Den Kompaktkurs hatte es im Schuljahr 2018/2019 erstmals gegeben. Die neuen Kompaktveranstaltungen beginnen Anfang März und richten sich an einen Kreis von 46 Personen.

Bildungsministerin Birgit Hesse betont: „Der Seiteneinstieg an den Schulen gleicht einem Sprung ins kalte Wasser. Für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ist nicht nur der Arbeitsort neu, die Tätigkeit ist es auch. Ich freue mich darüber, dass sie die Herausforderung, als Lehrerin oder Lehrer zu arbeiten, annehmen. Dabei wollen wir sie selbstverständlich



Es werden Lehrer für unterschiedliche Unterrichtsfächer gesucht. Die Seiteneinsteiger werden pädagogisch qualifiziert.

Foto: Christian Schwier, Adobe Stock

unterstützen. Einen Kompaktkurs können wir aber nicht fortlaufend anbieten. Für alle, die nicht zu Schuljahresbeginn eingestellt worden sind, machen wir deswegen jetzt spezielle Angebote.“ In den Kompaktveranstaltungen soll den

Seiteneinsteigern das pädagogische Rüstzeug für die Arbeit in der Schule vermittelt werden. Dazu zählen allgemeine Didaktik und Unterrichtsplanung, Lehren und Lernen sowie Schulrecht. Diese Kompaktveranstaltungen sind

Teil der einjährigen grundlegenden pädagogischen Qualifizierung, die berufsbegleitend erfolgt und in diesem Schuljahr von 192 Lehrkräften ohne Lehrbefähigung absolviert wird. Sie besuchen neben ihrem Unterricht im 14-tägigen Rhythmus Seminare und Veranstaltungen des Instituts für Qualitätsentwicklung (IQ-M-V).

Wer diese einjährige berufsbegleitende pädagogische Qualifizierung (MQR) absolviert hat, kann an der dreijährigen modularisierten Qualifizierungsreihe teilnehmen. Sie richtet sich an Lehrkräfte ohne Lehrbefähigung, die die Voraussetzung für eine Lehrbefähigung erwerben wollen und beabsichtigen, einen entsprechenden Antrag zu stellen. 165 Seiteneinsteiger nehmen derzeit an der MQR teil, 114 von ihnen haben sie im Jahr 2018 begonnen. Die Seiteneinsteigerqualifizierung orientiert sich an den Standards der Kultusministerkonferenz für die Lehrerbildung. ■

MASSARBEIT FÜR DIE KARRIERE

Modedesigner und Maßschneider an der Designschule Schwerin

Schon heute wissen, was in Sachen Mode morgen und übermorgen im Trend liegt? Viele Absolventen möchten gern den Beruf des Modedesigners erlernen, sind jedoch unsicher, welcher Karriereweg dabei wirklich zielführend ist. Eine attraktive Möglichkeit ist es, gleich mehrere Abschlüsse in einer dreijährigen Ausbildung miteinander zu kombinieren: den Abschluss als Modedesigner sowie als Maßschneider und zusätzlich auf Wunsch noch die Fachhochschulreife.

Beide Berufsabschlüsse ergänzen sich sehr gut. Modedesigner brauchen Kreativität, ein Händchen fürs Zeichnen und umfassende Kenntnisse zu Gestaltungsprinzipien. Mit der gleichzeitigen Ausbildung zum HWK-geprüften Maßschneider erlangen die Absolventen an der Designschule Schwerin zudem wichtige handwerkliche Fertigkeiten und profitieren durch

zusätzliche Unterrichte wie Maschinen- und Materialkunde oder Schmucktechnik.

Der Bereich der Maßkonfektion erlebt aktuell ein starkes Wachstum. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist sehr praxisnah angelegt. Eng verzahnt sind im Lehrplan die Bereiche Zeichnung, Gestaltung, Schnitt und Fertigung.

Kleine Klassen gewährleisten eine große Nähe zu den Dozenten, fördern die Konzentration und eine gute Vermittlung der Lerninhalte, vom freien und figürlichen Zeichnen über die Fotografie bis zum Umgang mit Programmen wie CAD und der Adobe Suite. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, durch Zusatzunterrichte die Fachhochschulreife zu erlangen. Der Vorteil: Die Absolventen können im Anschluss ein Studium aufnehmen und haben die Chance, das Bachelor-Studium an einer staat-

lich anerkannten Hochschule auf bis zu drei Semester zu verkürzen. Neben Modedesign bietet die Designschule noch zwei weitere kreative Ausbildungsgänge an. Ausführliche Informationen zu den Schüler-BAföG-berechtigten Ausbildungsgängen Mode-, Game- und Grafikdesign gibt es online. Die Bewerbungsphase läuft – das nächste Ausbildungsjahr startet dann am 2. September 2019.

Gut zu wissen: Am 28. März ist Girls- und BoysDay – die Designschule ist wieder mit dabei.

www.designschule.de



Arbeit von Annabel Frenzel für den Bereich Modedesign Foto: Designschule

BOCK AUF EINE KREATIVE ZUKUNFT?

Werde Grafikdesigner,
Modedesigner
inkl. HWK Maßschneider
oder Gamedesigner.

- » BAFöG berechtigt
- » Kleine Klassen
- » Praxisnaher Unterricht
- » Familiär

www.designschule.de

DESIGN
DESIGNSCHULE

TAG DER
OFFENEN TÜR
06. APRIL
12:00 – 17:00 UHR

@designschule.de





„DANN MACHT MICH DAS GLÜCKLICH“

Torsten Zelck ist gelernter Maurer und arbeitet jetzt beim Sanitätshaus Kowsky

Torsten Zelck berät Patienten und hilft ihnen, wieder mobil zu werden.

Foto: S. Krieg

„Ich habe alles mit Bedacht und mit Freude getan, keine Entscheidung bereut“, zieht Torsten Zelck ein kleines Zwischenfazit seines Berufslebens. Aber mit dem derzeitigen Abschnitt ist er besonders zufrieden. Seit zehn Jahren arbeitet der 41-Jährige beim Sanitätshaus Kowsky. Und was macht er da? Er schmunzelt: „Tja, was soll ich sagen, mein Job ist so vielseitig. Ich bin Reha-Techniker, Medizinprodukte-Berater und Wohnraumberater.“

Aber dass er mal in dieser Branche landen würde, hätte er nicht gedacht, als er nach der Schule mit der Lehre begann. In seiner Heimatstadt lernte der gebürtige Schweriner das Maurerhandwerk. Aber dann auch in dem Beruf arbeiten – das wollte Zelck nicht. „Ich habe direkt nach der Ausbildung meinen Gesellenbrief genommen und gesagt, ich habe keine Lust mehr auf Mörteldesigner, wie ich es immer scherzhaft ausdrücke“, blickt er zurück.

Im Bauhandwerk blieb er trotzdem. Es folgten Tätigkeiten als Dachdecker, Trockenbauer und, bevor es zur Bundeswehr ging, ein Job in der Elektrofirma seines älteren Bruders. Alles recht kurze Episoden. Nach dem Wehrdienst wechselte er die Branche und ar-

beitete sieben Jahre lang als Gebäudereiniger.

Anschließend zog es Torsten Zelck wieder zu seinen beruflichen Wurzeln: In Österreich baute er die Villa eines britischen Millionärs um. An die vier Wintermonate in einer schönen Gegend nahe Ischgl erinnert er sich noch gern. „Ein sehr entspanntes Arbeiten war es, ganz anders als in Deutschland auf dem Bau“, sagt er.

Zurück in der Heimat schloss er sich einem Rostocker Messebau-Unternehmen an. Als die Firma einen Auftrag in Norwegen übernahm, war der Schweriner mit dabei. Auch diese Auslandserfahrung möchte er nicht missen.

Im Mai 2009, Zelck war gerade wieder zu Hause im Urlaub, dann das Telefonat, das alles ändern sollte. Er erinnert sich: „Gerd Sommer vom Sanitätshaus Kowsky rief bei mir an – ich kannte ihn, weil seine und meine Frau Kollegen waren – und sagte: Torsten, du hast ein Vorstellungsgespräch bei Kowsky. Dabei hatte ich mich gar nicht dort beworben.“ Überhaupt habe er sich nie irgendwo bewerben müssen, erwähnt er in diesem Zusammenhang. Jedenfalls ging er hin. Ihm gefiel, was man ihm anbot: In der Werkstatt jobben. So könne er gut die Bau-Sommerpau-

se überbrücken, dachte er sich. Schnell kristallisierte sich jedoch heraus, dass die Anstellung in dem Sanitätshaus mehr als nur ein kleiner Nebenjob sein sollte.

Zunächst blieb er in der Werkstatt und lieferte Produkte an Kunden. Das tat er sehr gern, ohne Frage. Aber er wollte sich weiterentwickeln, besuchte einen Lehrgang zum Medizinprodukte-Berater, lernte aber auch viel von den Kollegen. „Besonders Gerd Sommer war so etwas wie ein Mentor für mich“, sagt Zelck.

Er schwärmt von seiner Arbeit: „Es bereitet mir so viel Spaß, anderen Menschen zu helfen. Wir versuchen, unsere Kunden so zu versorgen, dass sie eigenständig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Wenn sich die Menschen dann freuen, wenn sie dankbar sind, dass sie mittels Rollstuhl, Scooter oder Rollator zum Beispiel wieder allein einkaufen und sich von A nach B bewegen können, ohne immer jemanden um Unterstützung bitten zu müssen, dann macht mich das glücklich.“

Er hat auch ein konkretes Beispiel parat: „Einem jungen Mann, der sich seit einem schweren Autounfall im Wachkoma befindet, habe ich einen High-End-Rollstuhl besorgt, der ihm viel Komfort bietet

und dank dem er auch stehen kann. Er kommuniziert mit mir nur über seine Augen. Und die sagen mir, dass es ihn mit großem Glück erfüllt, über so ein Hilfsmittel zu verfügen. So etwas gehört zu den schönsten Momenten in meinem Berufsleben.“

Derzeit ist Zelcks Hauptfeld die Geriatrie, er verhilft also vor allem Senioren zu mehr Mobilität. Künftig wird er sich zudem verstärkt um die jüngsten Patienten kümmern, weswegen er im Frühling eine Ausbildung zum Reha-Kind-Fachberater absolviert.

In der Werkstatt arbeitet Torsten Zelck aber auch weiterhin, und in seiner Freizeit ist der Vater zweier Töchter (15 und 17 Jahre) ebenfalls sehr oft Handwerker. „Meine Frau Simona Katja Zelck betreibt in Holthusen einen Reiterhof und arbeitet als Reittherapeutin. Im Stall gibt es immer eine Menge zu tun“, sagt er. Und einen Kleingarten haben sich die Zelcks in Schwerin zugelegt. „Wir haben zwar an unserem Haus in Pampow ein Grundstück, aber der Boden dort ist für den Gartenbau kaum geeignet“, sagt er. Beruflich im ganzen Land unterwegs, dann noch pendeln zwischen Haus, Reiterhof und Garten – auch dies macht Torsten Zelck mit viel Freude. S. Krieg ■

 **Werdet Fans und besucht uns auf Facebook!**



BADMINTON FIRMEN TEAM CUP 30.03.2019

Das Benefizturnier für die Jugend Schwerins

Ausschreibung und Information unter:
www.bsc95.de



FOTOS ZUM THEMA INKLUSION

Ausstellung „Mensch – Arbeit – Handicap“ ab 18. Februar in der Marienplatz-Galerie



Die Bilder stammen aus einem Fotowettbewerb, auch die Präsentation ist preisgekrönt.

Foto: Joy Kröger

Arbeit spielt eine zentrale Rolle für das Leben in der Gesellschaft. Und damit auch für Inklusion, also für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Vom 18. Februar bis zum 2. März sind in der Marienplatz-Galerie insgesamt 16 ausgezeichnete Fotoarbeiten zu dem Thema zu sehen.

In den prämierten Ergebnissen des Fotowettbewerbs „Mensch – Arbeit – Handicap“, den die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ausgerichtet hat, wird Inklusion konkret. Die Werke reichen von emotionalen Momentaufnahmen über klassische Reportagerien bis hin zu analytisch durchkonzipierten Fotoserien.

Auch die Präsentationsform der Ausstellung ist preisgekrönt: Die von der bontempo-Gruppe in Hamburg kreierte Konstruktion wurde mit dem German Design Award 2019 ausgezeichnet.

www.bgw-online.de/fotowettbewerb

TALENTE GESUCHT UND GEFUNDEN

UFA-Casting in der Marienplatz-Galerie mit fast 120 Teilnehmern



Die Kandidaten zeigten in unterschiedlichen Formaten ihr Können – von Gesang und Schauspielerei bis hin zu Moderation und Comedy. Fotos: Rainer Cordes

Zum Casting der UFA Talentbase in der Marienplatz-Galerie fanden sich am 26. Januar fast 120 Teilnehmer ein. Die meisten von ihnen haben sich für Gesang und Schauspielerei angemeldet. Viele weitere Damen und Herren zeigten zum Beispiel, was sie in Sachen Tanz, Comedy und Moderation so drauf haben. Und zwei Casting-Teilnehmer treten nun sogar in der neuen Staffel von „Das Supertalent“ auf. Die UFA Talentbase feiert in diesem Jahr runden Geburtstag: Seit zehn Jahren sind die Scouts schon auf der Suche nach neuen Gesichtern fürs Fernsehen.

www.talentbase.de



Die Auftritte konnten auch am Bildschirm verfolgt werden.

NÄCHSTE TERMINE +++ noch bis 21. Februar: Ausstellung „Entwicklung in Afrika – das geht uns an“ +++ 18. Februar bis 2.



EINEN SKODA FABIA **GEWONNEN!**

Auto bei Gewinnspiel in der Marienplatz-Galerie verlost, Übergabe im Autohaus AWUS



Marienplatz-Galerie-Centermanager Henner Schacht übergab der Gewinnerin Susan Wanzenberg-Thies den Skoda Fabia im Autohaus AWUS.



Eine kleine Glücksfee zog die Karte aus der prall gefüllten Losbox; insgesamt 20.000 Gewinnspielkarten wurden ausgegeben.

Fotos: Rainer Cordes

Etwa 20.000 Teilnehmer des großen Autogewinnspiels in der Schweriner Marienplatz-Galerie hofften darauf, den Skoda Fabia zu ergattern. Eine kleine Glücksfee loste dann am 2. Februar die Gewinnerin aus: Susan Wanzen-

berg-Thies heißt die Glückliche. Da die Schwerinerin nicht bei der Verlosung dabei sein konnte, nahm sie ihren Gewinn freudestrahlend ein paar Tage später im Autohaus AWUS entgegen. Bevor die Autogewinnerin ermittelt wurde, gab es

innerhalb eines Rahmenprogramms für die Besucher unter anderem schon mal ein paar Gutscheine für die Marienplatz-Galerie zu gewinnen.

Auch in den kommenden Monaten kann in dem Center immer mal

wieder der eine oder andere tolle Preis abgeräumt werden. Das nächste Gewinnspiel steht bereits zum Frühlingserwachen am 28. April an. Dann wird auch wieder zu einem verkaufsoffenen Sonntag eingeladen.

MIT ANPACKEN IN WESTAFRIKA

Ausstellung der Vereine IT Village und DAZ in der Marienplatz-Galerie



Hinrich Kuessner bei der Eröffnung der Ausstellung

Foto: S. Krieg

Noch bis zum 21. Februar ist in der Marienplatz-Galerie die Ausstellung „Entwicklung in Afrika – das geht uns an“ zu sehen. Darin dokumentieren die Vereine Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit (DAZ) und Information Technology Village (IT Village) ihre inzwischen bereits zwölf Jahre dauernde erfolgreiche Zusammenarbeit.

Yawo Etienne Dable, Flüchtling aus Togo, wohnte 1993 in Schwerin, studierte und arbeitete anschließend in Hamburg. Er wurde DAZ-Mitglied und ging 2006 zurück in seine Heimat. Mit dem früheren Landtagspräsidenten Hinrich Kuessner verabredete er eine Zusammenarbeit

bei der Armutsbekämpfung in Togo. 2007 gründete er in seinem Heimatland den Verein IT Village. Hauptziel der gemeinsamen Projekte von DAZ und IT-Village war und bleibt die Bekämpfung von Armut und damit auch von Fluchtursachen. DAZ-Mitglied Hinrich Kuessner sagt: „Unsere Projekte zeigen, dass qualifizierte Flüchtlinge erfolgreiche Entwicklungshelfer in ihrer Heimat sein können.“ Kuessner ist Mitgründer des Vereins DAZ und initiierte auch die Ausstellung „Entwicklung in Afrika – das geht uns an“.

www.daz-eu.de
www.itvillage-togo.org

März: Ausstellung „Mensch – Arbeit – Handicap“ +++ 28. April: Frühlingserwachen und verkaufsoffener Sonntag +++



SKULPTUREN AUS ALLTAGSMATERIALIEN

Christoph-Rodde-Ausstellung beim Kunstverein



Dieses Werk von 2014 nennt Christoph Rodde „pain royal II“. Er verwendete dafür Brot, Lack, Pappe, Nadeln und Wolle.

Foto: Lisa Stagge

Ein skulptural-räumlicher Umgang mit textilen Stoffen und Papier bildet den Schwerpunkt der großformatigen Objekte und Rauminstallationen von Christoph Rodde. In seine kleinformatigen Assemblagen bezieht er außerdem Alltagsmaterialien und organische Bestandteile mit ein – etwa Fahrradschläuche, Spülschwämme, Paprika oder Brot.

Diese überwiegend zarten, kurzlebigen Ausgangsmaterialien, die der Künstler zu filigranen Objekten bearbeitet, sind, entgegen der bildhauerischen Tradition, nicht auf Beständigkeit hin konzipiert. In der zeitgenössischen Kunst haben sie sich dennoch etabliert, da sie die Bildhauerei um neue Ausdrucksformen und Techniken bereichern.

Einen Schwerpunkt der in Schwerin zum Teil erstmals öffentlich gezeigten Arbeiten des in Dresden lebenden Künstlers bilden vielfältige Bezugspunkte zur Gattung der Architektur – ihrer Formensprache und Konstruktionsweisen bis hin zu formalen Details, Mustern und Dekor.

Durch die Übertragung auf weichen Stoff oder Papier wird die ursprüngliche Funktion aufgehoben. Im Vordergrund steht die Idee von und das Spiel mit der Konstruktion. Der Künstler experimentiert mit den Eigenschaften

und der Materialität von Textilien und Papier, ihren tektonischen und plastischen Möglichkeiten – im genähten, verknüpften, gefalteten, verklebten oder getackerten Zustand.

Christoph Rodde entwickelt – teils begehbare – Skulpturen und Rauminstallationen von auffälliger Leichtigkeit. Als Reaktion auf die markanten Ausstellungsräume in den ehemaligen Werkhallen des alten E-Werkes in Schwerin wird Christoph Rodde durch den Einsatz visueller, textiler Wände und begehbare Skulpturen die Wahrnehmung der labyrinthartig angelegten Räume und die Bewegungsrouten der Besucher verändern und zu einer Interaktion mit allen Sinnen auffordern.

Die seit dem 8. Februar vom Kunstverein für Mecklenburg und Vorpommern in Schwerin gezeigte Ausstellung trägt den Titel „Christoph Rodde: I et _“. Sie läuft noch bis zum 17. März. An jenem Sonntag wird ab 15 Uhr zur Finissage eingeladen – inklusive Gespräch und Ausstellungsrundgang mit dem Künstler. Zur Besichtigung geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr; Führungen werden an jedem Mittwoch um 17 Uhr angeboten.

www.kunstverein-schwerin.de

FR
15.02.

Who Shot The Sheriff?

Ballett von Francesco Nappa
19.30 Uhr, auch So., 3.3., 18 Uhr, E-Werk

FR
15.02.

Rev. Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel

Gospel
20 Uhr, Schelfkirche Schwerin

FR
15.02.

The Inspector Cluzo

Rock
21 Uhr, Speicher Schwerin

SA
16.02.

Jekyll & Hyde

Musical
19.30 Uhr, Großes Haus

SA
16.02.

Zwei as Bonnie und Clyde

Fritz-Reuter-Bühne, Komödie von T. Müller und S. Misiorny
19.30 Uhr, auch am So., 24.2., 18 Uhr, E-Werk

SA
16.02.

Täuschungsmanöver

Travestieshow
20 Uhr, Filmpalast Capitol Schwerin

SA
16.02.

Sebastian Hackel

Rock-Poesie
20 Uhr, Speicher Schwerin

SO
17.02.

Farbe, Form und Buchstabe

Familienführung
11 Uhr, Staatliches Museum

SO
17.02.

Liebesheiraten im Fürstenhaus

Sonderführung
11.30 Uhr, Schlossmuseum Schwerin

SO
17.02.

Finissage „Ernst Höhne – Fotograf aus Leidenschaft“

Öffentliche Versteigerung der gedruckten Fotografien
15 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus

SO
17.02.

Im weißen Rössl

Singspiel in drei Akten von Ralph Benatzky
18 Uhr, auch am Sa., 23.2., und Fr., 8.3., 19.30 Uhr, Großes Haus

MO
18.02.

„School's Out – It's Bigband Time“

Konzert BAGGS & NDR Bigband
19 Uhr, Goethe-Gymnasium

DI
19.02.

SSC Palmberg Schwerin – ŁKS Commercecon Lodz

Champions League, Damen-Volleyball
19.30 Uhr, Palmberg Arena

DI
19.02.

SUPERillu-Stadtgespräch „30 Jahre Mauerfall“

mit Gregor Gysi, Stefan Kobus und Manuela Schwesig
20 Uhr, Filmpalast Capitol Schwerin

MI
20.02.

Öffentliche Theaterführung

Ein Blick hinter die Kulissen
14.30 Uhr (Treff am Kassenfoyer Staatstheater Schwerin)

MI
20.02.

Ein Sommernachtstraum (A Midsummer Night's Dream)

Komödie von William Shakespeare
19.30 Uhr, Großes Haus

DO
21.02.

Vernissage „Vorsicht Heimat!“

Deutscher Karikaturenpreis 2018
18 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus

ERNST-HÖHNE-FOTOS WERDEN VERSTEIGERT

17. Februar, 15 Uhr, im Schleswig-Holstein-Haus

Etwa 40 Kilometer Film hat Ernst Höhne in seiner Zeit als Pressefotograf belichtet. Die meisten der daraus entstandenen Bilder landeten später in Höhnes Archiv. Es umfasst etwa 170.000 Fotografien. Ein kleiner Teil seiner schönsten Arbeiten, ungefähr 100 Fotos, wird noch bis zum 17. Februar unter dem Titel „Ernst Höhne – Fotograf aus Leidenschaft“ im Schleswig-Holstein-Haus gezeigt.

Schon 1960 leitete Höhne die Bildredaktion der Schweriner Volkszeitung. Die Fotografentätigkeit führte ihn bis 1995 an die spannendsten Orte seiner Zeit. Für die große Personalausstellung wurden aus dem Höhne-Archiv sieben Bild-Reportagen aufbereitet, die die Entwicklung der Stadt Schwerin und der Region von 1956 bis 1996 widerspiegeln.

Auf alle Bilder, die für die Exposition neu gedruckt wurden, kann



Eine der Fotografien, die in der Exposition gezeigt werden Foto: Höhne

während der Ausstellung ein Gebot für die Versteigerung abgegeben werden. Die Auktion findet im Rahmen der Finissage zu der Ausstellung am Sonntag, 17. Februar, ab 15 Uhr statt. Der Erlös soll zum Erhalt des Foto-Archivs eingesetzt werden.

www.schleswig-holstein-haus.de



Gregor Gysi



Stefan Kobus



Manuela Schwesig

Di. 19.02.2019

Filmpalast CAPITOL Schwerin

SUPERillu

STADTGESPRÄCH

SUPERillu STADTGESPRÄCH

mit Gregor Gysi, Stefan Kobus und Manuela Schwesig

30 Jahre Mauerfall - eine ehrliche Bilanz

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Filmpalast CAPITOL Schwerin, Wismarsche Straße 128, 19053 Schwerin

VORVERKAUF zzgl. Gebühren

15,00 EUR

ABENDKASSE

19,00 EUR

EINTRITTSKARTEN FÜR SCHWERIN ERHALTEN SIE HIER:

SVZ Kundencenter, Mecklenburgstraße 39, 19053 Schwerin

Internet: superillu.online-ticket.de

Veranstalter im Auftrag der SUPERillu:

pehnert+hoffmann

Events Kinotheater Medien

Rendezvous im Museum: Hot Printing
Kuratorin Dr. Anne-Sophie Pellé führt durch die Ausstellung
18 Uhr, Staatliches Museum

DO
21.02.

André Chénier
Oper in vier Akten von Umberto Giordano
19.30 Uhr, auch So., 10.3., 15 Uhr, Großes Haus

DO
21.02.

Frühstück bei Tiffany (Breakfast at Tiffany's)
Schauspiel von Truman Capote
19.30 Uhr, E-Werk

DO
21.02.

„Schwerin singt!“ macht Schule
Mitmach-Sing-Event für Grundschulklassen
10 Uhr, Konzertfoyer Staatstheater Schwerin

FR
22.02.

Andy – Superstar
Ballett von Jutta Ebnother und Orkan Dann
19.30 Uhr (Einführung um 19 Uhr), Großes Haus

FR
22.02.

Bon Scott
AC/DC-Cover-Band
21 Uhr, auch Sa., 23.2., Speicher Schwerin

FR
22.02.

WIR. Erfolg braucht Vielfalt
Aktionstag vieler Vereine, Verbände und Unternehmen
10 - 18 Uhr, Schlosspark-Center Schwerin

SA
23.02.

Rico, Oskar und die Tieferschatten
Schweriner Premiere: Junges Staatstheater Parchim
16 Uhr, auch So., 24.2., 11 Uhr, und Di., 26.2., 10 Uhr, E-Werk

SA
23.02.

Linien
Schauspiel, Rechercheprojekt von N. Gühlstorff und Ensemble
19.30 Uhr, auch Do., 14.3., E-Werk

SA
23.02.

Neugierig auf Hexenjagd
Matinee vor der Premiere
11 Uhr, Konzertfoyer

SO
24.02.

Musik um vier – 2. Konzert
Konzert mit Werken von Gluck, Bach und Boccherini
16 Uhr, Konzertfoyer

SO
24.02.

Frank Schöbel und Band
Schlager
16 Uhr, Schelfkirche Schwerin

SO
24.02.

Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)
Komödie von Nick Whitby
18 Uhr, Großes Haus

SO
24.02.

Alain Frei: „Mach Dich Frei“
Comedy
20 Uhr, Filmpalast Capitol Schwerin

SO
24.02.

SSC Palmberg Schwerin – Savino Del Bene Scandicci
Europapokal Damen-Volleyball
19 Uhr, Palmberg Arena

DI
26.02.

Der Syrien-Krieg – Lösung eines Weltkonflikts
Lesung und Gespräch mit Kristin Helberg
19 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus

MI
27.02.

Rendezvous im Museum
Vortrag: Dudelsackspieler und ihr soziales Milieu auf Bildern
18 Uhr, Staatliches Museum

DO
28.02.

- FR 01.03.** **Nathans Kinder**
Theaterstück von Ulrich Hub für Zuschauer ab zwölf Jahren
18 Uhr, E-Werk
- FR 01.03.** **Theater Theken Nacht Schwerin**
Speis und Trank mit rotierendem Künstlerprogramm
19 Uhr, verschiedene Lokale in Schwerin
- FR 01.03.** **Tatiana Grunemann und Timo Bautsch**
Pop in der Reihe KON-Takte
19 Uhr, Konservatorium
- FR 01.03.** **Tanztheater Lysistrata: SINNFONIE**
Tanztheater
19.30 Uhr, Goethe-Gymnasium
- FR 01.03.** **Hexenjagd (The Crucible)**
Drama von Arthur Miller, Premiere
19.30 Uhr, Großes Haus
- SA 02.03.** **Met Opera: Donizetti „La Fille Du Régiment“**
Klassik im Kino
19 Uhr, Filmpalast Capitol Schwerin
- SA 02.03.** **Kammerkonzert**
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
19.30 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus
- SA 02.03.** **Kunst**
Komödie von Yasmina Reza
19.30 Uhr, E-Werk
- SO 03.03.** **Schafskop, Pudel, Lämmerschwan**
Familiensonntagführung
11.30 Uhr, Schloss Schwerin
- SO 03.03.** **„Allein ins Museum – gemeinsam Kunst genießen“**
Dialogische Führung für Singles
14 Uhr, Staatliches Museum
- MO 04.03.** **Rosenmontag im Schlosspark-Center**
Buntes Karnevalsprogramm
16.30 bis 20 Uhr, Schlosspark-Center Schwerin
- MO 04.03.** **5. Sinfoniekonzert – Zurück zur Natur**
Konzert mit Werken von Rautavaara, Sibelius und Beethoven
18 Uhr, auch Di., 5.3., und Mi., 6.3., um 19.30 Uhr, Großes Haus
- MI 06.03.** **Von 3 bis 6**
Spielerisches Kreativangebot für Kinder von 3 bis 6 Jahren
15 Uhr, Staatliches Museum
- DO 07.03.** **Rendezvous im Museum: Vision des Propheten Ezechiel**
Vortrag: Dialog der Religionen zu Sascha Schneiders Gemälde
18 Uhr, Staatliches Museum
- FR 08.03.** **Sonderführung: Frauen bei Hofe**
Schlossrundgang zur Stellung der Frauen am Hof
15 Uhr, Schloss Schwerin
- FR 08.03.** **Premiere: Woyzeck**
Schauspiel von Georg Büchner
19.30 Uhr, E-Werk
- FR 08.03.** **Ingo Oschmann: „Wunderbar – es ist jetzt so!“**
Comedy
20 Uhr, Speicher Schwerin

„WITZ, VERSTAND UND GESCHMACK“

Jochen Malsheimer am 16. Mai im Capitol

„Machen wir uns doch nichts vor: Kabarett ist dieser Tage wichtiger denn je!“, sagt, nein, ruft Jochen Malsheimer uns zu. Und mehr noch: „Die gefühlte Arschlochdichte und Idiotenkonzentration, die Sackgesichtsüberfülle und Kackbratendurchseuchung, die allgemeine, bimssteinerne Generalverblödung und präsenile Allgemeinabstumpfung, kurz: die cerebrale Fäulnis in diesem Land war, subjektiv gefühlt, immer schon hoch, aber nun lässt sich dieses trübe Faktum nicht mehr nur im Experiment nachweisen, sondern ist für uns alle, die wir über ein entwickeltes humanoides Sensorium, über Geist, Witz, Verstand und Geschmack verfügen, fühlbar im Freiland angekommen.“

Nun, nicht jeder kann und würde dies so formulieren, obgleich der Malsheimer inhaltlich im Prinzip vielleicht doch gar nicht mal so unrecht damit hat. Jedenfalls sagt der Kabarettist, er sei bereit, „sich diesem geradezu enzephalen Unsinn in den Weg zu stellen, gegürtet mit dem Schwert



„Malsheimer brilliert seitwärts“ ist dieses Foto betitelt. Wir übernehmen das mal so. Foto: J. Spachmann

der Poesie, gewandet in die lange Unterhose tröstenden Mutterwitzen und weiterhin unter Verzicht auf jegliche Pantomime.“ Das macht er so am 16. Mai im Schweriner Capitol mit seinem Programm „Dogensuppe Herzogin“. Karten gibt es bereits unter schwerin@filmpalast-kino.de und direkt im Capitol. www.jochenmalsheimer.de

OstseeMesse

Die große Einkaufs- und Erlebnismesse



Blumenschau
Flower-
POWER

6.-10. März
10 bis 18 Uhr

HanseMesse
inRostock

inrostock.de

Veranstalter: inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events

Medienpartner: OSTSEE-ZEITUNG Weil wir hier zu Hause sind nordmagazin

DIE MESSE MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

Vom 6. bis 10. März OstseeMesse in Rostock

In der HanseMesse Rostock wird es vom 6. bis 10. März wieder farbenfroh. Dann findet die beliebte OstseeMesse mit rund 220 Ausstellern statt. Viele haben sich diesen Termin bereits rot im Kalender markiert und freuen sich auf einen Erlebnisbesuch mit allen Sinnen. Die Messe steht auch in diesem Jahr wieder im Fokus des Doppeljubiläums der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (800 und 600 Jahre).

Erneut gibt es eine Vielzahl von Highlights auf der Messe zu erleben. Verzaubern wird in diesem Jahr die Blumenschau unter dem Motto „Flower Power“. Ein Stück Frühling bringen dabei die bunten und duftenden Frühblüher und floralen Gestaltungen. „Power“ steht für sportliche Aktivitäten in der Natur und das in jedem Alter. Dieses Thema wird die AOK Nordost mit vielen Aktionen und Mitmach-Angeboten begleiten.



Das Doppeljubiläum steht auch bei der Blumenschau im Mittelpunkt. Foto: HanseMesse

Auf der großen Bühne lädt Live-Musik verschiedener Künstler zum Lauschen ein. Aber auch ein Tanztee, Quiz für Groß und Klein und interessante Interviews der Aussteller machen den Tag auf der OstseeMesse zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Feinschmecker kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Von mediterran bis regional – die Aussteller laden herzlich zum Probieren ein. Mit dem neu eingeführten Couponbogen wird zusätzlich ordentlich gespart. Besucher können sich auf Rabattaktionen freuen. ■

www.ostseemesse-rostock.de

Tickets jetzt buchen!





BOLSHOI BALLETT

IM KINO

So 10. März – 16.00 Uhr
DORNRÖSCHEN
GRIGOROVICH/TCHAIKOVSKY

So 7. April – 17.00 Uhr
DAS GOLDENE ZEITALTER
GRIGOROVICH/SHOSTAKOVICH

So 19. Mai – 17.00 Uhr
CARMEN/PETRUSHKA
ALONSO/BIZET, SHCHEDRIN
CLUG/STRAVINSKY



ALLES ANDERE IST NUR KINO
WWW.FILMPALAST-KINO.DE

SSC Palmberg Schwerin – SC Potsdam
Bundesliga Damen-Volleyball
19 Uhr, Palmberg Arena

SA
09.03.

City: „Candlelight Tour“
Rock
20 Uhr, Schelfkiche Schwerin

SA
09.03.

Rainer Sander: „Arschbombe ins Glück“
Autorenlesung
20.30 Uhr, Thalia Buchhandlung im Schlosspark-Center

SA
09.03.

ReCartney
Beatles-Coverband
21 Uhr, Speicher Schwerin

SA
09.03.

Bolshoi Ballett: Dornröschen
Klassik im Kino, Live in Moskau aufgezeichnet
16 Uhr, Filmpalast Capitol Schwerin

SO
10.03.

Jürgen von der Lippe: „Nudel im Wind“
Inszenierte Comedylesung
20 Uhr, Filmpalast Capitol Schwerin

DI
12.03.

„Mittwoch ist Lesetag“
Krimiautorin Diana Salow liest aus ihrem aktuellen Buch
20.30 Uhr Thalia Buchhandlung im Schlosspark-Center

MI
13.03.

Rendezvous im Museum: Maritimes und Familiäres
Vortrag, Unterhaltsames mit Wisse Pieter Klaassen
18 Uhr, Staatliches Museum

DO
14.03.

Mittwoch ist Lesetag

MITTWOCH IST NICHT TODLANGWEILIG!

Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin

Kommen Sie zu unseren Krimi-Lesungen – da ist Spannung garantiert



Einhundert Jahre

DIANA SALOW | „MÖRDERISCHES SCHWERIN“

Kommissar Berger gerät bei dem dramatischen Fall selbst in Lebensgefahr.

Mittwoch, 13. März 2019

10€

Beginn: 20.30 Uhr

LINUS GESCHKE | „TANNENSTEIN“

Wenn der Wanderer kommt, sterben Menschen in Tannenstein, einem abgelegenen Ort nahe der tschechischen Grenze...

Mittwoch, 20. März 2019

10€

Beginn: 20.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab sofort | Karten-Tel.: 0385-59153-0



www.thalia.de



Alain Frei
So. 24.2.2019 · Capitol Schwerin



Matze Knop
Sa. 16.3.2019 · Capitol Schwerin



Jochen Malmshaimer
Do. 16.5.2019 · Capitol Schwerin



Hazel Brugger
Fr. 20.9.2019 · Capitol Schwerin



Rüdiger Hoffmann
Fr. 27.9.2019 · Capitol Schwerin



Sebastian Pufpaff
Fr. 4.10.2019 · Capitol Schwerin



Horst Evers
Fr. 25.10.2019 · Capitol Schwerin



Profiler Suzanne Grieger-Langer
Mi. 20.11.2019 · Sport- & Kongresshalle



Dr. Eckart von Hirschhausen
Mi. 22.4.2020 · Sport- & Kongresshalle

„ARM AN WOHNRAUM“

Ausstellung der Diakonie über Träume und Wünsche von Wohnungslosen

Das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern zeigt derzeit in seinen Räumen in der Schweriner Körnerstraße 7 die Wanderausstellung „Arm an Wohnraum“. Sie verleiht denjenigen Menschen eine Stimme, die sonst nicht angehört werden: den Wohnungslosen in Mecklenburg-Vorpommern.

Dafür befragte Christian Wolkenstein im Jahr 2015 Menschen in Wohnungslosenhäusern in Hagenow, Neubrandenburg und Rostock. So interessierte ihn, ob Wohnungslose auch noch Träume und Wünsche haben. Die Fragen und Antworten finden sich auf elf Bildtafeln wieder. Durch seine damalige Beratungsarbeit von Wohnungslosen stellte Wolkenstein immer wieder fest, dass es gegenüber diesen Menschen große Vorurteile gibt. „Es war mir ein Bedürfnis, die Sichtweise der Wohnungslosen mit der Ausstellung öffentlich zu machen“, erläutert Wolkenstein, der sich in der Landesarmutskon-



Zwei der Befragten: Dieter (I.) und Freddy

Foto: C. Wolkenstein

ferenz Mecklenburg-Vorpommern engagiert.

Henrike Regenstien, Vorstand der Diakonie MV, sagt: „Mit dieser Ausstellung wollen wir deutlich machen, dass Not in so einem reichen Land wie Deutschland nicht anonym ist. Sie ist allgegenwärtig und hat immer ein Gesicht. Es ist

an uns, diese Menschen zu sehen und ihnen zuzuhören. In dieser Ausstellung sehen wir den Spiegel unserer Menschlichkeit.“

Die Ausstellung ist noch bis zum 31. März zu besichtigen – montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

DIE LEICHTIGKEIT DER BIENE

Schauspiel „Die Biene im Kopf“ für Kinder ab neun Jahren

Aufstehen, fertigmachen, am Wohnzimmer vorbei in die Küche, Frühstück, Sachen schnappen, nur nichts vergessen, und los. Nächstes Level: Schulweg – nur nicht ablenken lassen, alle Gefahren überwinden. Ein Tag in der Schule, der Heimweg, abends ins Bett. Witzig und zugleich tiefgründig erzählt Dramatiker Roland Schimmelpfennig in seinem ersten Kinderstück, wie ein vernachlässigtes Kind seinen Alltag allein meistert. Die Herausforderungen des Tages werden zu den Levels eines Computerspiels, in dem der Protagonist eine Biene ist.

Roland Schimmelpfennig wurde mit seinem ersten Kinderstück für den Deutschen Kindertheaterpreis nominiert. Aus der Begründung der Jury: „Ein eindrucksvoller Theatertext für Kinder über einen Jungen, der seinem prekären Alltag im Spiel mit der Leichtigkeit einer Biene gegenübertritt und dabei seine Stärken findet.“



Die drei Schauspieler Marlene Eiberger, Felix Caspar Krause und David Marquis als „#II“, „#III“ und „#I“ (v.l.)

Foto: Silke Winkler

„Die Biene im Kopf“ heißt das rund einstündige, von Nele Toppelmann inszenierte Schauspiel für junge Leute ab neun Jahren. In dieser Spielzeit des Mecklenburgischen Staatstheaters wird es noch fünfmal gezeigt: im Schweriner E-Werk am 17. Febru-

ar um 16 Uhr, am 18. Februar um 9 und 11 Uhr, am 2. April um 10 Uhr sowie im Parchimer Malsaal am 7. März um 10 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0385/5300123 sowie unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de im Internet. ■

DIE VR-BANK eG SCHWERIN LUD EIN

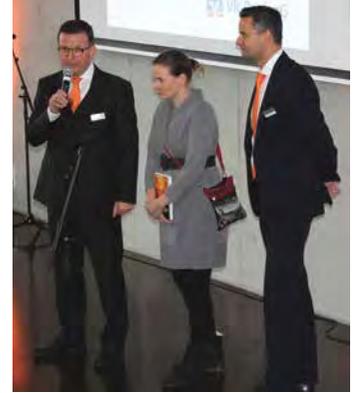
Unterhaltsamer Neujahrsempfang am 21. Januar mit vielen Gästen



Der Meteorologe Stefan Kreibohm erklärte das norddeutsche Wetter.



Die Gruppe 7deLux besteht aus Schweriner Geschäftsfrauen. Sie sangen für einen guten Zweck ein Loblied auf ihre Heimatstadt: „Schwerin ist geil“.



Willi Plum (l.) und Marco Seidel mit der Mutter von Max Köhncke

Beim Neujahrsempfang der Schweriner VR-Bank eG sollte es sich weniger um die Bank selbst drehen, wie Vorstand Willi Plum gleich zu Beginn der Veranstaltung betonte. Nur so viel teilte er den zahlreichen Gästen in eigener Sache mit: Ihrer Bank geht es sehr gut. Ein Höhepunkt des Empfangs im Veranstaltungssaal des VR-Bank-

Hauses war der Auftritt der Gruppe 7deLux, die charmant und mit Pep ihren Song „Schwerin ist geil“ vortrug. Auf ihre Gage verzichteten die fünf Schweriner Geschäftsfrauen zu Gunsten der Initiative „Schweriner Straßen Kids“. Zuvor erzählte der Meteorologe Stefan Kreibohm sehr unterhaltsam über Wolken, Wind und Wet-

ter in Norddeutschland. Die beiden VR-Bank-eG-Vorstände Willi Plum und Marco Seidel baten zudem um eine Spende für den behinderten achtjährigen Max Köhncke, damit er an einer Delphintherapie teilnehmen kann. Die Bank stockt das durch die Gäste aufgebraachte Spendenvolumen angemessen auf. ■ www.vr-bank.de



Die Gäste nutzten die Gelegenheit auch zum Plaudern. Fotos: S. Krieg



Der absolute
Preisknaller!



Nötzelmann
Frische · Vielfalt · Vertrauen

Im Februar & März
bieten wir jeden Donnerstag
20% Rabatt
auf alle Artikel von
der Käse-Theke!

Wir ♥ Lebensmittel.

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

VON GAGARIN ZU VON GOETHE

Die Geschichte des Schulgebäudes in der Johannes-R.-Becher-Straße 10



Die Gagarinschule kurz nach der Eröffnung in den 1960ern

Foto: Stadtarchiv



Das Goethegymnasium im Januar dieses Jahres

Foto: S. Krieg

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal: das Gymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“.

„Der Aufbau der 10klassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in unserer Republik ist eine Aufgabe, deren Vollendung bedeutend ist für den siegreichen Aufbau des Sozialismus“, schrieben Rat der Stadt, Pionierorganisation und die Ständige Kommission Volksbildung im Jahr 1959 an die Schweriner – verbunden mit der Aufforderung, sich am Aufbau der neuen Oberschule zu beteiligen. Solidaritätseinsätze kämen ebenso in Frage wie Geld- und Sachspenden. Insgesamt 2,4 Millionen Mark sollte die Schule in der Johannes-R.-Becher-Straße 10 kosten, wobei die Einrichtung eines Klassenzimmers mit 3.000 Mark berechnet wurde.

Im April 1959 wurde der Grundstein gelegt und kurz vor Weihnachten 1959 Richtfest gefeiert. Es dauerte dann noch etwas mehr als ein Jahr, bis der erste moderne Schweriner Schulneubau nach 1945 fertig war (zumindest der Hauptteil). Die Entwürfe dazu stammen vom Architekten Heinrich Handorf, der später mit unter ande-



Einer der Pavillons, die 1998/99 saniert wurden (Foto von 2016)

rem mit der Schinkel-Medaille in Bronze ausgezeichnet wurde. Das Hauptgebäude der insgesamt U-förmigen Anlage ist dreigeschossig aufgebaut und wurde für zwölf Schulklassen ausgelegt, während die zweigeschossigen Nebengebäude Räume für weitere acht Klassen umfassten.

Gebaut wurde auf dem rund 17.500 Quadratmeter großen Gelände in drei Abschnitten: zuerst das dreigeschossige Hauptgebäude für die zwölf Oberstufenklassen, dann die zweigeschossigen Trakte (auch Pavillons genannt) für acht Unterstufenklassen (Klassen 1 bis 4) sowie die Turnhalle (samt Schwimmhalle) und zuletzt die Aula

Zur Eröffnung am 27. Februar 1961 um 8 Uhr (mit Konzert des NVA-Orchesters) war zunächst nur das Hauptgebäude fertig, und die Schule trug noch keinen Namen. Den bekam sie aber kurz darauf. Die Schweriner Schulchronik verzeichnet in ihrem Eintrag vom 8. Mai



Blick in den Anbau kurz nach dessen Eröffnung 2016

Foto: S. Krieg, Archiv

1961: „Im Beisein des sowjetischen Stadtkommandanten verleiht Oberbürgermeister Gustav Schwantz der neuen Schule in der Weststadt den Namen des ersten Menschen, der in den Weltraum geflogen ist, des sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin.“

Bis Herbst 1961 baute man noch an der Turnhalle sowie an den Pavillons. Unter der Turnhalle befand sich zudem eine Schwimmhalle, die später jedoch nicht mehr als solche funktionierte, sondern unter anderem als Luftgewehrschießanlage (im trockengepumpten Becken) diente. Die Aula konnte erst ab September 1962 genutzt werden. Die Bronzeplastik „Lesender Junge“ des Künstlers Gerhard Thieme ziert noch heute den kleinen Vorplatz am Haupteingang; sie wurde 1971 aufgestellt.

Im Mai 1984 tauschten die erweiterte Oberschule (EOS) „Johann Wolfgang von Goethe“ und die Gagarinschule die Standorte. Die EOS

war zu dem Zeitpunkt in der Makarenkostraße (heute Andrej-Sacharow-Straße) ansässig. Der neue Standort in der Weststadt lag vor allem zentraler als der vorherige auf dem Dreesch. Der zweite Grund für den Umzug war die Aula, die man für diverse Veranstaltungen gut gebrauchen konnte.

Kurz nach der Wende wurde aus der EOS das Gymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“ oder kurz: Goethegymnasium. Während bis 1991 Neunt- bis Zwölftklässler dort unterrichtet wurden, können inzwischen „im Goethe“ schon Fünftklässler eingeschult werden.

Von 1997 bis 2001 wurde das Gymnasium abschnittsweise umfangreich saniert – zuerst der naturwissenschaftliche Bereich, dann die Pavillons für den Musikunterricht. Und schließlich bekam die Aula ein Foyergebäude inklusive Tanzsaal. Die Aula selbst wurde modernisiert. Die Pläne für Sanierung und Anbau erarbeitete das Schweriner Architekturbüro Hartung & Partner. Im Jahr 2001 war alles fertig.

Ab 2014 wurde wieder am Goethegymnasium gebaut, diesmal jedoch wesentlich umfangreicher. Ein Teil der alten Gebäude musste zunächst weichen, unter anderem die Turnhalle. Grundsteinlegung für den Neubau war im Dezember 2014, und an einem heißen Tag im August 2016 wurde der Neubau feierlich eingeweiht. Auf 7.900 Quadratmetern wurden 520 Tonnen Stahl und 4.400 Kubikmeter Beton verbaut. Im Zuge des Baus bekam auch der Schulhof eine Rundumrenovierung.

S. Krieg ■

NEUJAHRSEMPFANG IM „QUARTIER63“

Stadtteilmanagerinnen stellten Vorhaben für Neu Zippendorf und Mueßer Holz vor

Im Atrium der Astrid-Lindgren-Schule fand Ende Januar der Neujahrsempfang des Stadtteilmanagements Neu Zippendorf und Mueßer Holz für das „Quartier63“ statt, zu dem die neuen Stadtteilmanagerinnen Julia Quade und Sandra Tondl einluden.

Etwa 60 Gäste, Anwohner aus Neu Zippendorf und dem Mueßer Holz sowie Vertreter aus Politik, Vereinen und ansässigen Unternehmen, kamen zu dem feierlichen Empfang, der musikalisch vom Chor der Astrid-Lindgren-Schule eröffnet wurde. Quade und Tondl stellten in Dialogform ihre Arbeit, Projekte für das Jahr 2019 und die neue Facebook-Seite des Quartiersmanagements vor.

Das anschließende Podiumsgespräch zum Thema „Visionen für die Dreescher Stadtteile in den nächsten 25 Jahren“ mit Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier ließ sich so zusammenfassen: „Gentrifizierung geglückt, die



Beim Podiumsgespräch lobte Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier die „geglückte Gentrifizierung“.

Foto: Susann Jentzen

Stadtteile werden von Jung bis Alt bewohnt und leben hier gern.“

Der Leiter der Astrid-Lindgren-Schule, Peter Metzler, betonte, zudem dass eine fundierte und umfassende Bildung für junge Men-

schen unbedingt nötig sei. Und erstmals gab es ein zeichnerisches Protokoll des Empfangs: Die Illustratorin Katharina Gschwendtner setzte den Verlauf des Abends in aussagekräftige Grafiken um.



Illustratorin Katharina Gschwendtner bei der Arbeit

Foto: Sandra Tondl

Der Neujahrsempfang für das „Quartier63“ wurde mit einem geschmackvollen Buffet des orientalischen Cafés DAR Schwerin genussvoll beendet.

[facebook.com/quartier19063](https://www.facebook.com/quartier19063)

HIGHSPEED-INTERNET von den Stadtwerken Schwerin

city.kom
Glasfasernetz

VIP VIP HURRA! 20 JAHRE ORIGINELLE

Mehr als das übliche Werbegeschenk-Einerlei: besondere Give-aways für Kunden und Partner

In diesem Jahr feiert büro v.i.p. 20-jähriges Bestehen und blickt damit auf eine ereignisreiche Firmengeschichte und viel Erfahrung in der Branche zurück. Im März, genau genommen am Frauentag, feiert die Agentur ihren runden Geburtstag. Unter dem Motto „Alles ist möglich!“ gründete André Harder am 8. März 1996 die Werbe- und Eventagentur büro v.i.p. Sie war klein und orange, aber nicht unscheinbar, sondern sehr kreativ und originell. Seitdem wurden zahlreiche Werbemittel in allen möglichen Formen, Farben und Arten hergestellt – von einfachen Streuartikeln bis hin zu aufwendigen Sonderproduktionen. Vom USB-Stick über Konferenzblöcke bis zum Klassiker Kugel-

schreiber: Die Welt der Werbemittel ist groß und bunt. Die Give-aways sind eine beliebte Form der Kommunikation. Mit einem Jubiläums-Werbemittelkatalog gibt büro v.i.p. auf mehr als 400 Seiten einen Überblick über die Vielfalt kleinerer Artikel und größerer Präsentate. Sie alle können mit Werbeschriftzug und Logo versehen werden.

Verschaffen Sie sich gerne im Online-Katalog eine Übersicht (unter www.werbe-mittel-katalog.de), lassen Sie sich einen gedruckten Katalog zuschicken oder persönlich von den Mitarbeitern beraten.

Formschön und knallig, immer funktionell, nie langweilig und manchmal abgefahren sind die Werbe-Ideen der jetzt vergangenen

20 Jahre. Die klassischen Werbemittel kennt Ihre Zielgruppe? Eventuell erhalten Ihre Kunden seit Jahren ähnliche Werbepäsentate. Ausgefallene Werbemittel sorgen für eine Überraschung und erhöhen damit die Aufmerksamkeit für Ihre Werbebotschaft. Probieren Sie es doch einmal mit etwas Außergewöhnlichem. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige besondere Werbemittel vor, die so ganz und gar nicht Standard sind.

ALL-TIME-FAVOURITE

Individuell wie kein anderer: Gestalten Sie Ihre eigene Clipform oder wählen Sie aus vorhandenen Clipformen Ihren Favoriten. Der

Clip lässt sich in jeder beliebigen Form herstellen, zum Beispiel in der Form Ihres Firmenlogos – die optimale Lösung, wenn es um ein unverwechselbares Erscheinungsbild geht. Kombinieren Sie Farben und Oberflächen frei nach Wunsch und komplettieren Sie das Erscheinungsbild durch hochwertige Bedruckungen auf Clip oder Schaft.



EIN FRÖHLICHES PROSIT

Getränkedosen mit Werbung

Ob Engerydrink, Eiskaffee, Softdrink, Bier oder Sekt: Mit Werbung auf Getränkedosen sorgen Sie für Frische und beeindrucken Ihre Kunden und Geschäftspartner. Die Dosen lassen sich einfach und individuell nach Ihren Wünschen bedrucken und bieten viel Platz für Kreativität. Wer dann mit diesen Dosen anstößt, trinkt automatisch auch auf das Wohl Ihres Unternehmens – egal, ob mit oder ohne Alkohol. Prosit!



WERBEN MIT PASTA

Nudeln in Firmenlogo-Form

Ein wirklich origineller Werbeartikel sind diese Nudeln. Individuell geformt, zum Beispiel als Firmenlogo, eignen sie sich hervorragend für Ihre Werbung. In Verpackungsgrößen von 10 bis 500 Gramm können die schmackhaften Werbeträger geordert werden – als einfache Streuartikel oder als hochwertiges Präsent, individualisiert mit speziellem Etikett, kombiniert mit Präsentkarton, Nudelglas oder köstlicher Gourmetsauce.



UMGEKEHRTER SCHIRM

Origineller Helfer an Regentagen

Wir stellen den Regenschirm auf den Kopf. Mit diesem Schirm haben Sie immer Ihre Hände frei und können zum Beispiel ohne nass zu werden ins Auto einsteigen, da der Schirm in die andere Richtung schließt. Umgekehrt können Sie bei Regen ohne Probleme aus dem Auto aussteigen. Da der Schirm nach oben öffnet, bietet er sofortigen Schutz. Innen ist Außen und umgekehrt. So ist der Bezug des Regenschirms im geschlossenen Zustand außen trocken. Der Schirm lässt sich auf einem Segment individuell veredeln.



HIGHTECH-TINTE

Individuell bedruckbarer Gelschreiber

Schreiben, reiben, korrigieren – so oft und so schnell Sie wollen: Die Tinte dieses Gelschreibers ist löschar dank einer exklusiven thermosensitiven Tintentechnologie. Um Schreibkorrekturen vorzunehmen, einfach den Schreiber umdrehen und Fehler wegradieren, so wie mit einem normalen Radiergummi. Witziges und zugleich praktisches Werbemittel.



WERBEMITTEL MIT QUALITÄT

SÜSSER KONTAKT

Sie möchten eine Visitenkarte, die im Gedächtnis bleibt? Wie wäre es mit einer essbaren Visitenkarte aus Schokolade? Diese fällt in der Vielzahl der langweiligen, gängigen Karten garantiert auf. Sie steht für frische und informative Ideen und kann Ihr Unternehmen positiv darstellen. Auf einer Messe, als Auslage auf der Theke, zum Verteilen in der Stadt oder als Geschenk in Hotels können die Schoko-Visitenkarten genutzt werden. Und wer jetzt Angst hat, der Effekt

einer Visitenkarte wäre verpufft, sobald die Schokolade gegessen ist, kann die Schokokarte gern mit einer gängigen Karte kombinieren.

GLÜCKSKEKSE

Süßes Knabbergebäck mit Sympathie-Effekt: Nicht nur in chinesischen Restaurants sind Glückskekse eine beliebte Aufmerksamkeit nach dem Essen. Auch auf Firmenfeiern oder als Geschenk für Kunden und Geschäftspartner kommen diese kleinen knackigen Gebäckteile sehr gut an. Das Besondere ist: Sie

können nicht nur die Umverpackung nach Ihren Wünschen bedrucken, sondern auch die Zettel in den Keksen. Jeder Spruch im Glückskekse wird mit großer Aufmerksamkeit gelesen und weiter erzählt. Ihre Botschaft macht so leicht die Runde!



büro v.i.p.
veranstaltungen - internet - projekte



Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

Tel: 0385 - 6383270
Mail: gutentag@buero-vip.de

www.buero-vip.de - www.werbe-mittel-katalog.de

ORDENTLICH KLINGELN

Werben am Fahrradzubehör

Ein hörbarer Werbeartikel, der auffällt: Fahrradklingeln sind ein Kommunikationsmittel; sie machen viel Lärm, erregen Aufmerksamkeit und sorgen für Sicherheit auf der Straße. Fahrräder werden zu vielen Gelegenheiten benutzt, der eine fährt damit zur Arbeit, der andere zum Einkaufen und wiederum andere benutzen Fahrräder als Sportgerät. Daher eignen sich Fahrradklingeln für eine große Zahl an Kunden. Ihre Werbung fällt so garantiert täglich auf.



MINI-DROHNE

Werbung in luftiger Höhe

Die Welt von oben: Das perfekte Geschenk für alle technikbegeisterten Hobbypiloten. Die Mini-Drohne im Taschenformat ist ein Leichtgewicht und kann innen und außen verwendet werden. Sie ist obendrein mit LED-Lichtern für die Nacht ausgestattet. Die Fernbedienung bietet zusätzlich eine Hülle, um Ihre Mini-Drohne zu transportieren. Sie kann 360-Grad-Loops und bis zu 50 Meter hoch mit einer einzigen Aufladung fliegen. Die Flugzeit beträgt zirka 5 Minuten und die Aufladezeit zirka 20 Minuten.



GEKRÖNTER STIFT

Accessoire für königliche Schreibtische

Für einen Hauch von Luxus auf Ihrem Schreibtisch: Dieser Bleistift mit seiner metallenen, golden oder silbern glänzenden Krone ist ein Prunkstück für jeden Schreibtisch. Die königlichen Stifte sind mit neuen Lackfarben noch vielfältiger und lassen mehrere Kombinationsmöglichkeiten zu: verschiedene Kronen, schwarz durchgefärbt oder naturbelassen mit farbiger Lackierung. Versehen mit Ihrem individuellem Wunschmotiv werden die exklusiven Stifte zu einem unübersehbarem Blickfang.



SPIELE-SPASS

Firma mit Memory präsentieren

Memory-Spiele sind ein seit Generationen beliebter Spielespaß für die ganze Familie. Bilder sagen mehr als Worte und prägen sich ein. In diesem Sinne gestalten wir Ihnen individuelle Bildmotive passend zu Ihrem Unternehmensprofil. So macht Werbung Spaß für Jung und Alt. Das Memory-Spiel ist geeignet als kleines Präsent auf Mitarbeiterveranstaltungen oder Kundenevents, es ist individuell bedruckbar mit allen Motiven und somit auch ein perfektes Werbemittel für Industrieunternehmen aller Art, zum Beispiel für Tourismus- und Reiseveranstalter ein perfektes Werbemittel, um Stadt, Land und Kultur bildhaft vorzustellen.



IM BESTEN LICHT PRÄSENTIEREN UND KUNDEN BEIM SHOPPEN GEWINNEN

Werbung, die wirklich auffällt: auf den Parkdecks im Schweriner Schlosspark-Center



Citylight-Plakate an der Ausfahrt



Fällt auf: Deckenbanner im Parkhaus, Ebene P1



Großes Banner auf Parkdeck 1, gleich am Eingang zum Center

Fotos: SN live



Großes, auffälliges Werbebanner an der Einfahrt zum äußeren Parkdeck

Rund 1,4 Millionen Autofahrer fahren jährlich ins Parkhaus des Schlosspark-Centers. Werbung ist hier perfekt platziert, denn jeder der Stellplatznutzer kommt an den Plakaten, großflächigen Aufklebern und Bannern vorbei. Besonders auffällig sind die hinterleuchteten Flächen. Und wenn sie sich dann noch mal extra optisch von den anderen abheben, wird zusätzlich Aufmerksamkeit gewonnen.

Bei der ovalen Werbefläche an der Ausfahrt vom Parkdeck 2 (mittlere Ebene) ist das genau so. Diese ist etwa zwei mal vier Meter groß, und die dort präsentierten Angebote lassen sich relativ problemlos immer wieder aktualisieren. Dieser schöne Hingucker ist allerdings erstmal ausgebuht. Einige andere City-Light-Plakatflächen, in herkömmlicher Rechteckform, auf den Parkdecks des Schlosspark-Centers sind noch zu haben.

Auch auf der äußeren Stellplatzfläche lohnt es sich zu werben, zum Beispiel auf dem riesigen mobilen Banner, auf das jeder Besucher direkt zukommt, wenn er durch die Eingangsschranken fährt; seine beiden Seiten sind unabhängig voneinander nutzbar.

Eine hervorragende Gelegenheit, das eigene Unternehmen bekannter zu machen, bietet zudem die „Ladestraße“, die größte Elektro-Tankstelle unseres Landes. Sie befindet sich auf dem Parkdeck 1.

An Werbung im Parkhaus interessiert? Bei „büro v.i.p.“ anrufen! Ansprechpartner für Interessenten ist Oliver Schöner – Telefon: 0385/6383270.

VON DER ANKUNFT IN DER FREMDE

Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus zeigt Schicksale von Kindern zwischen 1945 und 1952

Rund 14 Millionen Deutsche verloren nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat. Sie mussten flüchten, wurden vertrieben, entwurzelt. Was bedeutete das für die Kleinsten? Von den knapp eine Million Menschen, die nach 1945 in Mecklenburg aufgenommen wurden, waren ein Drittel Kinder. Viele von ihnen wuchsen mit einem Trauma auf, welches das ganze Leben – und oft auch das der eigenen Kinder und Enkel – prägte.

Dem Schicksal dieser Kinder widmet sich eine neue Ausstellung im Schweriner Schleswig-Holstein-Haus. „Geflüchtet, vertrieben, entwurzelt. Kindheiten in Mecklenburg 1945 bis 1952“ lautet der Titel der Schau, die sich mit Zeitzeugenberichten, Gegenständen, Fotos und zahlreichen Schautafeln diesem so prägenden Abschnitt der Geschichte nähert. Zahlreiche Menschen haben mit Erinnerungsstücken aus ihrem Besitz dazu beigetragen, das Thema anschaulich



Zu Besuch in der neuen Ausstellung im Schleswig-Holstein-Haus. Sie thematisiert die Nachkriegszeit am Beispiel der Flüchtlingskinder. Foto: Rainer Cordes

zu vermitteln und gezeigt, wie sehr es ihnen am Herzen liegt. Kindheiten in Nachkriegsdeutschland waren vor allem für Flüchtlingskinder hart. Vielen von ihnen fehlte es am Nötigsten, an Schu-

hen für den Winter, einer warmen Jacke oder einfach nur dem Schulbrot. Nicht wenige hatten die Eltern verloren. Gab es keine Angehörigen, blieb nur der Weg ins Kinderheim, die meisten Heime waren

völlig überlastet und es herrschten schreckliche Zustände.

Manchmal gab es aber auch ein gutes Ende: Die Geschwister Annelore und Klaus-Dieter Backschieß wurden während der Flucht von ihrer Mutter getrennt und erst Jahre später über den Kindersuchdienst wieder mit ihren Eltern vereint. Ihre Geschichte ist nur eine von vielen, die in der Ausstellung exemplarisch für ein Stück Zeitgeschichte stehen.

Die Präsentation ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Mecklenburg und der Landeszentrale für politische Bildung und noch bis zum 29. Juni im Schleswig-Holstein-Haus zu sehen. Geöffnet ist sie dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr. Schüler haben freien Eintritt. Führungen, Lesungen und Bildreferate für Schülergruppen ab Klasse 9 sind auf Anfrage unter der Telefonnummer 0385/77883820 möglich.

www.stiftung-mecklenburg.de

MEHR ENTLASTUNG FÜR DIE ELTERN

Kinderbetreuung: Vertretungsmodell dank Förderung vom Sozialministerium möglich

Ein lang gehegter Wunsch von Schweriner Eltern und Tagesmüttern geht in Erfüllung: Dank einer Förderung des MV-Sozialministeriums in Höhe von 78.000 Euro konnte die Landeshauptstadt jetzt in diesem Bereich ein Vertretungsmodell einführen. Eltern haben jetzt die Möglichkeit, beim krankheitsbedingten kurzfristigen Ausfall ihrer Kindertagespflegeperson ein alternatives Angebot in Anspruch zu nehmen und ihr Kind in einer zentralen Vertretungseinrichtung betreuen zu lassen.

Basis dafür ist ein Kooperationsvertrag der Stadt mit der Tagespflege „Däumelinchen“ in der Sebastian-Bach-Straße 35. Die Vertretungsregelung greift je Krankheitsfall für eine Dauer von bis zu zehn Tagen, in Ausnahmefällen auch länger, wenn freie Kapazitäten dies zulassen. Bis zu fünf Kinder kann die Einrichtung zusätzlich betreuen. Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier sagt: „Das Platzange-



Eltern können beim krankheitsbedingten kurzfristigen Ausfall ihrer Kindertagespflegeperson ihr Kind in der Vertretungseinrichtung „Däumelinchen“ von Tatjana Kühl in der Sebastian-Bach-Straße 35 betreuen lassen. Foto: M. Diestel

bot von 220 Plätzen der zurzeit 65 Schweriner Tagesmütter und Tagesväter leistet einen wichtigen Beitrag, um das gesetzlich verbriefte Recht von Eltern auf Kinderbetreuung in unserer Stadt zu

erfüllen. Mit der Vertretungsregelung ist es möglich, unvorhergesehene kurzfristige Ausfälle auszugleichen, die berufstätige Eltern in große Schwierigkeiten bringen können. Wir sichern mit dieser

Lösung ab, dass die Qualität der Betreuung auch im Vertretungsfall nicht leidet.“

Seit November besucht die Vertretungsbetreuerin Tatjana Kühl andere Tagespflegeeinrichtungen in der Stadt, damit die Kinder zu ihr eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen können. Die Jungen und Mädchen besuchen aber auch die Vertretungseinrichtung, um die neue Umgebung kennenzulernen. „Im neuen Jahr kann dann die Vertretungsregelung starten“, freut sich Tatjana Kühl sagt, sie sei gespannt, wie das Angebot angenommen werde. Die Stadt will die Wirksamkeit und die Inanspruchnahme des Vertretungsmodells nach einem Jahr überprüfen, um im Bedarfsfall nachsteuern zu können.

Darüber hinaus wird momentan durch die Verwaltung gemeinsam mit der AWO an der Einführung eines weiteren Vertretungsmodells gearbeitet.

DIE GEHÖLZE IN FORM BRINGEN

Haus- und Dienstleistungsservice Pampow pflegt Bäume und Sträucher fachgerecht

Selbst im Winter gibt es im Garten das eine oder andere zu tun, zum Beispiel ist jetzt die richtige Saison, Obstgehölze zu stutzen. Für Nadelgewächse und immergrüne

Gehölze beginnt auch schon bald wieder die Rückschnittzeit. Wichtig ist, dass nach der Frostperiode, vor dem ersten Austrieb im Frühling, geschnitten wird.



Die Gartenexperten wissen, wann und wie Sträucher und Hecken richtig beschnitten werden.

Foto: Jürgen Fälchle, Adobe Stock

Der Spätherbst bietet sich hierfür ebenfalls an. Von März bis September darf jedoch auf keinen Fall stark zurückgeschnitten werden, weil Vögel dadurch bei der Brut gestört werden könnten. Leichte Form- und Pflegeschnitte sind aber im Prinzip kein Problem, solange nur die neuen Triebe beseitigt werden. Immergrüne Hecken und Sträucher sollten generell zum Ende der Saison bearbeitet werden, am besten ab Ende August, damit die neu entstandenen Triebe genügend Zeit haben, sich vor dem Winter zu kräftigen.

Wie man also erkennt: Eine pauschale Empfehlung für den richtigen Zeitpunkt, Gehölze zurechtzuschneiden, lässt sich nicht geben; das Wann hängt ja letztlich vor allem von der Art des Gehölzes ab.

Am besten überlässt man die Gehölzpflege Fachleuten, zum Beispiel denen vom Haus- und Dienstleistungsservice Pampow

(HDS). Die wissen nämlich nicht nur, wann am besten geschnitten wird, sondern auch, wie. Außerdem spart man sich eine Menge Arbeit. Die HDS-Mitarbeiter transportieren übrigens auch gleich den Grünschnitt ab. ■

KAMINHOLZ

Auch in dieser Saison wieder bei uns erhältlich



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Ahornstraße 10
19075 Pampow
Telefon: 038 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

Neubau von zwei Stadtvillen. Zuhause im Glück.

ROBERT
KOCH
ENSEMBLE



Verkauf:
0385 - 51 24 04

- » Jeweils 9 Wohnungen mit 2 bis 4 Zimmern und Wohnflächen von 74 m² bis 143 m²
- » Terrassen, Balkone oder Dachterrassen
- » hohe Bauqualität
- » Personenaufzug & Tiefgaragenstellplätze
- » Hohe Energieeffizienz
- » Lichtdurchflutete Grundrisse



VR IMMOBILIEN GmbH • Alexandrinenstraße 4 • 19055 Schwerin
info@vr-immo-schwerin.de • www.vr-immo-schwerin.de

EIN DINO, DER SICHER ARBEITEN HILFT

Schweriner Unternehmen ABS verleiht moderne, flexible Hebebühne

Für manche Arbeiten geht es zwangsläufig ganz hoch hinaus. Schwindelfrei sollte man dann schon sein, wenn man viele Meter entfernt vom Erdboden agieren muss. Da kommt einem so ein Helfer wie eine sichere Arbeitsbühne gerade recht. Und wenn er dann noch so stark und groß ist wie ein Dinosaurier ...

Gibt's nicht? Gibt's doch! Und diese Arbeitsbühne heißt auch noch so: „Dino 160“. Sogar bis in 16 Metern Höhe ermöglicht sie sicheres Arbeiten. Der „Dino“ kann bei vielerlei Tätigkeiten eingesetzt werden, unter anderem beim Dachreinigen, Sanieren, Dekorieren und bei der Baumpflege. Oder die Hebebühne dient als Aussichtsplattform, vielleicht für Fotografen. Aber eines mag der „Dino“ nicht: mit Farbe bekleckert zu werden. Deswegen ist er für Malerarbeiten nicht zu haben.

Der „Dino 160“ wird vermietet von dem Schweriner Unternehmen Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih, Servicedienstleistungen (ABS). Die selbstfahrende Hebebühne ist praktischerweise nicht nur höhenverstellbar, sondern dazu auch in der Lage, versetzt in verschiedenen Winkeln zu arbeiten. Direkt an der Arbeitsstelle wird der „Dino“ mit einem Selbstfahrmo-



179,- EURO
inkl. MwSt. & Versicherung

Den „Dino 160“ ist auch eine gute Hilfe beim Baumschnitt.

Foto: SN live

tor justiert, so dass die Hebebühne zuvor am Einsatzort exakt bis an die gewünschte Stelle heranmanövriert werden kann. Das ist zum Beispiel von Vorteil, wenn es gilt, an sonst nur schwer erreich-

bare Giebel heranzukommen oder in das Geäst von Bäumen zu gelangen.

Das ABS-Angebot für den Winter: den „Dino 160“ schon für 179 Euro (brutto) mieten!

ABS

Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN

Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

Telefon: 03 85 / 63 83-280

Mobil: 01 62 / 460 12 77

info@buehnenverleih.de

BADEZIMMER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Einrichtung sollte schick und funktional sein

Das Badezimmer ist nicht nur für die Körperpflege reserviert. Auch Familienleben und Kommunikation finden darin statt. Wo aber erst kleine Wasserratten toben und später Halbwüchsige heiße Diskussionen entfachen, weil sie seit Stunden den Waschplatz blockieren, werden Anti-Stressfaktoren gebraucht. So sorgen große Fenster und helle Leuchten am Morgen für Tageslicht und gute Laune, Natur- und Blautöne am Abend für Entspannung. Und auch bei

der Einrichtung selbst kommt es laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) auf die richtige Balance an.

Während sich Erwachsene eher wohnliches Flair und Komfort wünschen, erfordern Temperament und Bedürfnisse des Nachwuchses von den Sanitärprojekten hauptsächlich Strapazierfähigkeit und sichere Funktionalität. Armaturen müssen daher robust und griffig sowie von Großen wie Kleinen leichtgängig zu öffnen sein. Verschieden hohe Regale und Borde bieten Jungen wie Älteren freien Zugriff zum Handtuch ohne Recken und Strecken. Viel Schick, aber auch sicheren Zugang und Stand für alle verspricht die bodenebene Dusche mit integriertem Ablauf und Antirutschbeschichtung. Das Podest für die Badewanne kann Ruhebank und Einstiegshilfe in einem sein. ■

www.sanitaerwirtschaft.de



Das Bad kann ein schöner Aufenthaltsort sein.
Foto: VDS/Kludi/akz-o

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER



Erdgas | Strom



Heizöl | Diesel



Holz | Briketts

**JETZT Angebot anfordern
für Erdgas & Strom!**

 **0385 64 64 60**

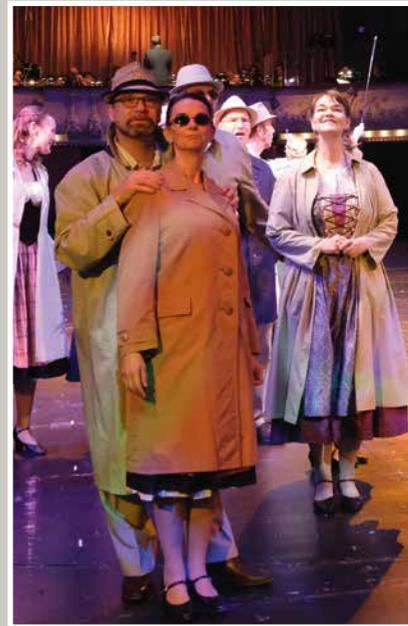
mail@mec-ko.de | www.mec-ko.de



Fotos: Stefan Pasch

TURNIER FÜR DIE DKMS

Ende Januar fanden in Schwerin die vierten DKMS-Hallenmasters statt. Das Charity-Fußballturnier zu Gunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei gewann die U19-Auswahl von Holstein Kiel, bester Spieler des Turniers wurde Jonathan Rathke, Einheit Crivitz (Foto rechts). Die Einnahmen des Turniers – Startgebühren, Eintrittsgelder, Losverkauf, Spenden – wurden der DKMS gespendet. 14.000 Euro. So unterstützten alle Beteiligten den Kampf gegen Blutkrebs.



THEATERBALL MIT MUSIK

Die rund 750 Gäste waren auch in diesem Jahr wieder vom Schweriner Theaterball begeistert. Sie erlebten das Programm auf mehreren Bühnen; unter anderem wurden Ausschnitte aus aktuellen Produktionen des Staatstheaters gezeigt, und die Andreas Paternack Swing Band spielte zum Tanz.



Foto: Zoo Schwerin

ZOO GUT BESUCHT

Im vergangenen Jahr kauften über 132.000 Besucher eine Eintrittskarte für den Schweriner Zoo – die zweitbeste Zahl in den vergangenen Jahrzehnten. Das spornt an für kommende Pläne. Unter anderem werden dieses Jahr ein neues Flamingohaus gebaut und ein Abenteuerpfad durch das Gehege der Fischotter und Roten Pandas angelegt. Und weitere Tiere ziehen in den Zoo ein, zum Beispiel die knuffigen Zwergseidenäffchen (Foto).

NEUE SPIELKLEIDUNG FÜR FC

Schoeller Allibert unterstützt die Nachwuchsfußballer des FC Mecklenburg Schwerin (FCM). Kürzlich bekamen die FCM-U14-Kicker von dem Unternehmen einen Satz Spielkleidung geschenkt. Die Freude bei den Jungs war groß, und der ganze Verein bedankte sich bei Schoeller Allibert. Das Unternehmen stellt Kunststoffbehälter her und betreibt in Schwerin-Sacktannen einen Produktionsstandort.



Sehen Sie diesen Monat auf schwerin.live/tv unter anderem:



Zeugnisaktion in der Marienplatz-Galerie

Übergabe eines Skoda Fabia im Autohaus AWUS





Fotos: Rainer Cordes



CM-NACHWUCHS



Foto: FCM

KÖPFE AUS SCHWERIN

DEMOKRATIE IST KEIN SELBSTLÄUFER

Sehr geehrte Frau Bley, am 23. Februar findet im Schlosspark-Center Schwerin zum bereits elften Mal der Aktionstag der Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ statt. Was wird das zentrale Thema sein?

Die bevorstehende Wahl ist das zentrale Thema in diesem Jahr. In vier Monaten haben wir die Chance, nicht nur über die Zukunft unserer Stadt, sondern auch über die Zukunft Europas zu entscheiden. Demokratie ist kein Selbstläufer, und jeder ist gefragt. Das fängt mit dem Ankreuzen in der Wahlkabine an, also am 26. Mai seine Stimmen abzugeben.

Was sind danach die nächsten größeren WIR-Vorhaben für dieses Jahr?

Wir agieren auf ganz unterschiedlichen Ebenen. Zum Beispiel organisieren wir landesweit Demokratie- und Sportfeste sowie Aktionstage, bei denen es um eine klare Positionierung für ein tolerantes und weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern geht. Beim Tag der offenen Tür des Landtags am 16. Juni präsentieren sich auf der WIR-Meile wieder Vereine und Verbände, die dem WIR-Bündnis angehören. Alle Termine findet man auf unserer Internet- und Facebook-Seite.

Welche Strahlkraft hat die Initiative über Mecklenburg-Vorpommern hinaus?

2011 wurde die Initiative vom bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ gewürdigt. Seitdem ist sie auch über die Landesgrenzen noch bekannter geworden. Vereine und Initiativen anderer Bundesländer erkundigen sich nach der Arbeit und wie es gelingt, sich so breit aufzustellen. Aber letztendlich sind wir eine Landesinitiative und machen uns für ein gutes Zusammenleben in unserer Region stark.

Wer die Initiative jetzt auch unterstützen möchte, kann dies auf welche Weise tun?

Um Unterstützer/in zu werden, nimmt man am besten Kontakt zu uns auf. Dass unser Anliegen immer noch aktuell ist, sehen wir daran, dass das Bündnis stetig weiter wächst. Darüber hinaus sammeln wir Spenden mittels unserer Demokratieaktie. Mit den Erlösen unterstützen wir lokale Vorhaben in großer Bandbreite. Mitmachen kann jeder, der den Werten des

Wie soll unsere Zukunft aussehen, und wie wollen wir leben?

Das lässt sich nicht mit ein paar Sätzen beantworten, denn Demokratie ist kein Einmaleins. Aber schon allein, wenn ich mir die Grundwerte unseres Zusammenlebens vor Augen führe, weiß ich, wofür ich mich in den 80er Jahren engagiert habe. Die Rechtsstaatlichkeit, frei zu entscheiden, wie und wo ich leben will, was ich beruflich mache, wie ich mich privat engagiere, sind nur ein paar persönliche Vorteile. Aber ich wünsche mir auch noch mehr öffentliche Debatten über die Frage: Wie soll unsere Zukunft aussehen, und wie wollen wir leben? Auf unseren Veranstaltungen lerne ich viele Menschen kennen, die sich trotz der vielen Möglichkeiten nicht oder nicht mehr dazugehörig fühlen, die allein leben und immer mehr vereinsamen. Das erlebe ich als großes Defizit in unserer Gesellschaft. Vor allem die ältere Generation hat viel erlebt, viele Umbrüche gemeistert und sollte sich auch heute als Teil einer Gemeinschaft fühlen, da muss gegengesteuert werden.

Interview: S. Krieg ■



Foto: privat

**Roswitha Bley, 55 Jahre, Leiterin Geschäftsbereich „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ bei der Akademie Schwerin
www.wir-erfolg-braucht-vielfalt.de**

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Redaktion
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@schwerin.live

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Steen Acker, Anja Böck, Rainer Cordes,
 Katja Haescher,
 Stefan Krieg (Redaktionsleiter, V.i.S.d.P.)
 Anne Niedermeyer, Nora Stein

Anzeigenleitung
 Oliver Schöner
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 70/33 59 500
 E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Auflage
 55.000 Exemplare

Verteilung
 Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte in
 Schwerin – MV Schwerin

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR, die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR 15.03. Die nächste Ausgabe **SCHWERIN live** erscheint am 15.03.2019

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

SCHWERIN live bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbe-griff der Januar-Ausgabe war:

WINTERURLAUB

Je zwei Freikarten für Matze Knop (16. März, Capitol) haben gewonnen:
Jürgen Grönda, Schwerin
Marianne Milewski, Schwerin
Sabine Schmidt, Schwerin

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



| Vorname der Loren | Kirmesattraktion | franz. Autorin, † 1817 (de ...) | japanisches Heiligtum | Papierzählmaß | Maßband-einteilung | verboten | spanische Hochebene | Abk.: Europäische Norm |
|------------------------------|-------------------------|---------------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------------------|
| 6 | | | Werbeplakat | | | | | |
| Weltwunder d. Antike, Rhodos | so- undsovielte (math.) | | ge-schlossen | | europäisches Hochgebirge | | | |
| Prinzessin von Jordanien | 1 | | Häuserreihe | | | großherzig | | japanisches Theater-spiel |
| Tannenblatt | Bilder-rätsel | 5 | | | land-wirtsch. Arbeit | | | |
| | | | | | | Fremd-wortteil: selbst | 7 | |
| Ehe-mann | beab-sich-tigen | Schmelz-gefäß | Film von Steven Spiel-berg | | | Labans Tochter (A.T.) | | einhei-mische Gift-pflanze |
| | | 10 | | | | Kriminal-polizei (Kw.) | Herr-scherin | spitzer Pfahl (Schutz-wall) |
| Verbin-dungs-bolzen | | | | Gebüh-ren-listen | Mongolen-dorf | offene See | gleich-gültig | |
| nord-sches Götterge-schlecht | | Radio-emp-fänger (engl.) | | | | | tropi-sche Echse | Kfz-Z. Landau |
| Waren-gestell | | 2 | | bras.il. Fußball-legende | | Meeres-riese der nord. Sage | | |
| | | nord-deutsch: Knecht | Vorher-sage | | | | | 4 |
| flüssiges Fett | Hast | | | | Film-partner des Pata-chon † | 8 | Abk.: Leinen | |
| Einge-bung, Idee | | 3 | | | | Sanft-heit | | |
| griechi-sche Sieges-göttin | | | wahr-nehmen, einsehen | | | | | |

OstseeMesse
 Die große Einkaufs- und Erlebnis-messe
 Blumenschau Flower-POWER
 5x2 Freikarten für die OstseeMesse vom 6. bis zum 10. März in Rostock zu gewinnen.

Postkarte (Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!) mit dem Lösungswort bitte bis zum **28. Februar** an: SCHWERIN LIVE, Wismarsche Straße 170, 19053 Schwerin

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

büro v.i.p. veranstaltungen · internet · projekte

VIP-VIP-HURRA, AM 8. MÄRZ WERDEN WIR 20!

Aus diesem Anlass möchten wir uns herzlich bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen bedanken.

facebook.com/buerovip | youtube.com/user/buerovip | xing.to/buerovip

RANGE ROVER EVOQUE BLACK EDITION

MEHR EVOQUE GEHT NICHT.



ABOVE & BEYOND



3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS
GARANTIEBEDINGUNGEN

JETZT AB MTL. 316,-€ LEASEN.*

Der Evoque begeistert erneut. Vom ersten Moment an sorgte er als erster seiner Art für Aufsehen. Kraftvoll und dennoch elegant. Wild und trotzdem immer stilvoll. Nun bekommt unsere Designikone einen noch aufregenderen Look. Schwarze Akzente geben dem klassischen Auftritt des Range Rover Evoque eine spannende Wendung, die alle Blicke auf sich zieht. Und das nicht nur in Schwarz.

**Entdecken Sie den Range Rover Evoque Black Edition.
Jetzt bei uns.**

Autohaus Mühlenhort GmbH Schwerin/Wismar

Bremsweg 16, 19057 Schwerin

Tel.: 0385 / 48 95 024,

E-Mail: Landrover@Muehlenhort.de

muehlenhort.de

LEASINGANGEBOT

Range Rover Evoque 2.0l TD4 (Automatik) (Diesel) 110 kW (150 PS)

| | |
|-----------------------------|------------|
| Monatliche Leasingrate | 316,- €* |
| Barpreis | 51.290,- € |
| Leasingsonderzahlung | 5.129,- € |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Gesamtfahrleistung | 30.000 km |
| Sollzinssatz p. a. gebunden | -6.04 % |
| Effektiver Jahreszins | -5.87 % |
| Gesamtbetrag | 16.505,- € |

* Ein Leasingangebot vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Nicht kombinierbar mit weiteren Aktionen. Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch Range Rover Evoque 2.0l TD4 (Automatik) (Diesel) 110 kW (150 PS) in l/100 km: 7,4 (innerorts), 5,6 (außerorts), 6,2 (komb.); CO₂-Emissionen in g/km: 164. CO₂-Effizienzklasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

DIE SOLEIL MODELLE VON ŠKODA.



ŠKODA



Tageszulassungen
jetzt verfügbar.

Jetzt mit z.B. 3.525 € Preisvorteil¹ – inklusive 5 Jahre Garantie.²

Ob FABIA, OCTAVIA, KAROQ oder KODIAQ: Mit SOLEIL Ausstattung bzw. SOLEIL Paket erstrahlen sie alle in zeitloser Eleganz und bieten zahlreiche glänzende Highlights. Folgen auch Sie der Sonne: Besuchen Sie uns und lernen Sie Ihr Wunschmodell kennen. Zum Beispiel den ŠKODA OCTAVIA SOLEIL. 5 Jahre Garantie² sind bereits inklusive. Wenn das keine sonnigen Aussichten sind! Jetzt mit z.B. **3.525 €** Preisvorteil¹. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA OCTAVIA SOLEIL bei Erwerb der optionalen Ausstattungspakete „Business Columbus“, „Reise & Komfort“ und „Licht & Sicht“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

² 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



AWUS mobile GmbH & Co. KG
Bremsweg 1, 19057 Schwerin
Tel.: 0385 4803-0
schwerin@awus-mobile.de
www.awus-mobile.skoda-auto.de



Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim
Tel.: 03871 6310-16, Fax: 03871 6310-11
stefan.krakow@autohaus-ahnfeld.de
www.autohaus-ahnfeld.de